



e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at

axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 84 / Juni 2013 / 22. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



Foto: Manfred Hassl



AXAMER JOSEFSSPIEL 1683 2013

PREMIERE | 14.00 UHR | SO | 02. 06.

TERMINE | 20.20 UHR

SA | 08. 06. | DO | 13. 06. | SO | 23. 06. | SO | 30. 06.
DO | 04. 07. | FR | 12. 07. | DO | 18. 07. | SA | 20. 07.



Kartenvorverkauf: Von 18.00 bis 20.00 Uhr unter der Hotline 0664-5529557 oder per E-Mail unter kassa@volkstheater-axams.at und eine halbe Stunde vor Beginn an der Theaterkassa.
www.volkstheater-axams.at

Inhaltsverzeichnis

- 03** Gemeinderatssitzung vom 26.3.2013 und vom 28.5.2013
- 05** Stellenausschreibung Finanzverwaltung
- 06** Stellenausschreibungen Kinderbetreuungseinrichtung
- 07** Standortanalyse für ein neues Kinderbetreuungscenter
- 08** Änderungen und Neuerungen im Kinderbetreuungscenter 2013/2014
- 09** Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage beim Vereinshaus
- 10** Errichtung von Ausschankbuden beim Dorfpavillon
- 11** Neues vom Freizeitzentrum Axams
- 12** Das Jugendzentrum Flax Axams berichtet
- 13** Aus dem Haus Sebastian
- 14** Naherholungspark samt Kneippanlage eröffnet
- 16** Aus dem Kindergarten Lizumstraße
- 17** Buchvorstellungen • Neues Bücherei-Team
- 18** Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße
- 19** Programm Sattelfest
- 20** Schutzweg und barrierefreier Zugang beim Gemeindehaus fertig gestellt
- 21** Projekt Bushaltestelle Zifres abgeschlossen
- 22** Trockenlegen des Feuerwehrhauses Omes • Straßenverbreiterung Köhlgasse
- 23** Kurzparkzone beim Gemeindehaus in Kraft • Erweiterung Wasserleitung Wollbell
- 24** Apell an die HundebesitzerInnen • Weitere Grünpatenschaften
- 25** Hochwasserschäden • Sommerfahrplan in die Axamer Lizum
- 26** Beschilderung Radwanderweg Nasses Tal
- 27** VVT Sommerferien-Ticket • Tiroler Fahrradwettbewerb
- 28** Felssturz im Axamer Tal • Aufforstung Kristeneben
- 29** Bergrettung Axams
- 30** Feuerwehr Axams
- 32** Volkstheater Axams
- 33** Schützenkompanie Axams
- 34** Radclub Axams • FZK Omes • Naturfreunde Axams
- 35** Tae Bo Tigers
- 36** Obst- und Gartenbauverein Axams • SV Axams
- 37** Fasnachtsverein Axams • Vinzenzgemeinschaft Axams • Volleyballverein Axams
- 38** Bergzigeunerparty • Holzkreuz für die Bergkapelle • Josef Plattner wurde 80
- 39** Kulturleben
- 40** Axamer Wirtschaftstreibende stellen sich vor
- 42** Das alte Axams – Bilder aus der Vergangenheit
- 45** Standesfälle • Ein Notfall im Ausland?
- 46** Infos zum Führerschein • Zulassungsschein als Scheckkarte
- 47** Neues von der kostenlosen Nachhilfe • Förderungen für Photovoltaik-Anlagen
- 48** Veranstaltungskalender



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Rudolf Nagl, 6094 Axams,
Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12,
Tel. +43/5234/68110
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemeindepolitik,
Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender.

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich
und muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.700 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Redaktionsschluss für die September-
Ausgabe 2013: 15. August 2013

Gemeinderatssitzung vom 26.3.2013

Rechnungsabschluss:

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2012 (= Jahresrechnung) mehrheitlich genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt (siehe Kasten rechts).

Waldumlage:

Der von der Gemeinde Axams angestellte Waldaufseher betreut neben dem Gemeindewald auch Wälder der Agrargemeinschaft, von Teilwaldberechtigten und von Privateigentümern. Dafür ist die Gemeinde auf Grund der Tiroler Waldordnung ermächtigt, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes eine Waldumlage zu erheben. Der Gesamtbeitrag der Waldumlage für das abgelaufene Jahr wurde mit € 18.460,30 festgesetzt.

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Das Grundstück Nr. 2213/2 (= Musikpavillon) wurde von Vorbehaltsfläche Postamt, Vereinsgebäude, Musikpavillon in Vorbehaltsfläche Vereinsgebäude, Musikpavillon und Veranstaltungseinrichtungen umgewidmet.
- Das Grundstück Nr. 298 (Kalchgruben) wurde von Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet umgewidmet.

Raumordnungskonzept – Vergabe der naturkundlichen Bearbeitung:

Im Rahmen der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist auch eine naturkundefachliche Beurteilung notwendig. Der Auftrag dafür wurde an die IST Scheiber Ziviltechniker GmbH, Kematen, als Billigstbieterin zum Preis von € 7.352,29 inkl. MWST vergeben.

Rechnungsabschluss 2012:

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmenvorschreibung	9.119.876,55 €	357.993,20 €
Ausgabenvorschreibung	- 9.125.997,78 €	- 363.656,90 €
Jahresergebnis	- 6.121,23 €	- 5.723,70 €
Einnahmenabstattung	9.277.824,65 €	357.933,20 €
Ausgabenabstattung	- 9.489.129,85 €	- 359.525,76 €
Kassenfehlbestand.....	- 211.305,20 €	- 1.592,56 €
Einnahmerückstände	802.167,42 €	0,00 €
Zwischensumme	590.862,22 €	- 1.592,56 €
Ausgabenrückstände.....	- 596.983,45 €	- 4.131,14 €
Jahresergebnis (Abgang).....	- 6.121,23 €	- 5.723,70 €

Verschuldungsgrad 2012: 17,52% (zum Vergleich Jahr 2011: 24,24%)

Leistbares Wohnen – Entscheidung über den Standort und Grundstückskauf:

Nachdem für den Standort in Kristeneben zwei negative Beurteilungen seitens des Landes Tirol, Abteilung Raumordnung, vorliegen, zugleich diese Abteilung aber mündlich grünes Licht für den Standort Pafnitz gegeben hat, wird nun der Standort Pafnitz weiter forciert. Der Gemeinderat hat daher dem Kauf einer 7.943 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 2640/1 zum Preis von € 35,- je m², das sind insgesamt € 278.005,-, zugestimmt.

Gleichzeitig wurde dem Verkäufer zugesagt, eine 700 m² große Teilfläche dieses Grundstückes zum freien Verkauf umzuwidmen.

Antrag der Grünen Liste Axams:

Betreff: Überprüfung ausgelagerter Betriebe der Gemeinde Axams

Der Antrag wurde unter Beiziehung der Antragstellerin dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

Allfälliges:

Vbgm. Norbert Happ und Karin Haberditzl-Zimmermann bemängeln die Sanierung des ersten Teilabschnittes der Hoadlstraße in die Axamer Lizum. Der sanierte Abschnitt ist ziemlich holprig. Da diese Sanierung auch mit viel Steuergeldern finanziert wurde, bitten sie um Hinterfragung der Bauausführung.

 **Niederschrift unter:**
www.axams.gv.at

Gemeinderatssitzung vom 28.5.2013

Änderung Raumordnungskonzept:

Die Gemeinde hat eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 2640/1 (Pafnitz) zur Schaffung von leistbarem Wohnraum gekauft. Dieses Grundstück ist als Freiland gewidmet. Damit eine Umwidmung in Wohngebiet ermöglicht wird, musste das örtliche Raumordnungskonzept dementsprechend geändert werden.

Bebauungspläne:

Für nachstehende Grundstücke wurde ein Bebauungsplan erlassen:

- Gst. Nr. 215/5 (Baderbühelweg)
- Gst. Nr. 644/3 (Himmelreich)

Vereinbarung Straßenausbau:

Zum Ausbau der Köhlgasse im Bereich des Objektes Nr. 13 konnte mit den be-

troffenen Eigentümern eine Vereinbarung abgeschlossen werden (siehe Seite 22 dieser Ausgabe).

Vereinbarungen Wasserleitung:

Die Gemeinde hat zur Verbesserung bzw. Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage im Gebiet Kristeneben/Wollbell in mehreren Privatgrund-

stücken eine Gemeindewasserleitung verlegt. Diesbezüglich konnte mit den betroffenen Eigentümern eine Vereinbarung erzielt werden (siehe auch Seite 23 dieser Ausgabe).

Radwegkonzept Westliches Mittelgebirge:

Radwanderweg Nasses Tal:

Im Rahmen des Radwegkonzeptes Westliches Mittelgebirge wurde als erstes die Anbindung der Dörfer des westlichen Mittelgebirges über das Nasse Tal an den Innradweg in Form einer einheitlichen Beschilderung umgesetzt (siehe auch Seite 20 dieser Ausgabe).

Mountainbike-Route Axamer Tal:

In weiterer Folge soll nun der Axamer Talweg als offizielle Mountainbike-Route ausgewiesen und beschildert werden. Diesbezüglich musste mit dem Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer (TVB) ein Übereinkommen abgeschlossen werden. Die Gemeinde Axams ist durch diese Vereinbarung als Wegeigentümerin gänzlich von der Haftungsfrage entlassen.

Ein Teilabschnitt des Axamer Tales befindet sich zudem auf Agrargemeinschaftsgrund. Deshalb musste die Agrargemeinschaft Axams unabhängig von der Gemeinde Axams ebenfalls einer Vereinbarung mit dem TVB zustimmen. Diese Zustimmung liegt auch bereits vor. So wird derzeit die Beschilderung für diese Mountainbike-Route ausgearbeitet. Die Schilder sollen noch heuer im Sommer angebracht werden.

Mountainbike-Route Auslosweg:

Auch der Auslosweg (von der Schafhütte über die Fritzenhütte bis zum Maurachsteig) würde sich optimal für eine Mountainbike-Route anbieten. Der Weg ist in Natura bereits vorhanden und müsste nur offiziell beschildert werden. Der Gemeinderat hat mehrheitlich der Vereinbarung mit dem TVB zugestimmt (für den Teilbereich Brennach, welcher im Gemeindeeigentum liegt).

In diesem Zusammenhang wird überlegt, die Strecke bis in die Kemater Alm weiterzuführen. Allerdings endet derzeit der Auslosweg (am Ende des Maurachsteiges) zwischen den Gemeindegren-

zen Axams und Grinzens abrupt. Es gibt also noch keine durchgehende Wegverbindung in die Kemater Alm. Rund 150 Meter Wegstrecke fehlen. Zudem verlaufen die Wege höhenmäßig versetzt. Der TVB wäre aber interessiert, sich finanziell an der Zusammenführung der Wege zu beteiligen. Dazu müsste die Gemeinde Grinzens bzw. die Agrargemeinschaft Grinzens zustimmen. Gespräche müssen erst geführt werden.

Der größere Abschnitt des Auslosweges auf Axamer Gemeindegebiet befindet sich auf Agrargemeinschaftsgrund. Daher muss auch die Agrargemeinschaft Axams einer Vereinbarung zustimmen. Bisher steht die Agrargemeinschaft Axams dieser Mountainbike-Route ablehnend gegenüber.

Erst wenn die entsprechenden Beschlüsse aller Wegeigentümer vorliegen, kann in dieser Sache fortgesetzt werden. Ansonsten ist dieses Projekt vorerst auf Eis gelegt.

Änderung des Namens des Hauptschulverbandes:

Die bisherige Hauptschule wird nun als Neue Mittelschule geführt. Deshalb hat Direktor Dietmar Markt angeregt, den Gemeindeverbandsnamen zu ändern. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung. Künftig heißt der Verband „Gemeindeverband Schulverband Westliches Mittelgebirge“ (da auch die Polytechnische Schule und die Sonderschule in diesem Verband eingegliedert sind).

Vergaberichtlinien – Änderungen:

Die am 20.12.2011 vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien für die Vergabe von Grundstücken, Wohnungen und Häusern durch die Gemeinde Axams wurden in zwei Punkten abgeändert. Zum einen wurde das Gleichbehandlungsgesetz (Antidiskriminierungsgesetz) berücksichtigt, zum anderen gibt es in einem Punkt eine klarere Formulierung.

Nahversorgungsförderung:

Unter bestimmten Bedingungen gewährt das Land Tirol Handelsbetrieben eine nicht rückzahlbare Nahversorgungsförderung. Unter anderem, wenn die Standortgemeinde bereit ist, ebenfalls einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe

von 10 % der Landesförderung zu leisten. Der Gemeinderat hat dem Ansuchen des Thomas Saurer, Spar Supermarkt Axams, den Gemeindeanteil zu übernehmen, zugestimmt.

Subventionsansuchen:

- Dem Volkstheater Axams wurde anlässlich seines 400-Jahr-Jubiläums verbunden mit 330 Jahre Axamer Josefenspiel eine einmalige Förderung in der Höhe von € 1.000,- gewährt.
- Der Axamer Dorffestgemeinschaft wurde aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Axamer Dorffestes eine einmalige Förderung in der Höhe von € 500,- gewährt.

Räumlichkeiten für den Tuiflverein Axams:

Bisher hatte die Gemeinde Axams dem Tuiflverein Axams einen Raum des alten Doktorhauses als Lagerraum zur Verfügung gestellt. Bekanntlich hat die Gemeinde Axams das alte Doktorhaus verkauft. Deshalb ist der Tuiflverein Axams auf der Suche nach einem Lagerraum und hat gebeten, einen Raum im Kellerschoß des Vereinshauses, Stafflerweg 4, nutzen zu können.

Der Gemeinderat hat diesem Ansuchen unter Absprache mit dem Jugendzentrum FLAX (auch das FLAX braucht Lagerflächen) zugestimmt. Eventuell wird der Raum abgeteilt.

Kinderbetreuungsyear 2013/2014 – Änderungen und Neuerungen:

Für das kommende Kinderbetreuungsyear sind zahlreiche Änderungen und Neuerungen angedacht. Ausführliche Informationen darüber finden Sie auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe.

Umstrukturierung integratives Schulzentrum – Standortanalyse für ein neues Kinderbetreuungscenter der Gemeinde Axams:

Die Gemeinde Axams überlegt schon seit längerem, geeignete Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung zu schaffen. Fokussiert hat man sich dabei auf den Schulstandort. Einem vom Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie erarbeiteten Konzept stimmte der Gemeinderat zu (siehe auch Seite 7 dieser Ausgabe).

Anträge der SPÖ – Axams und Unabhängige:

Betreff: Errichtung eines neuen Kinderbetreuungsentrums auf dem Grundstück Nr. 2413/3 (Areal alte Postgarage, Eigentümerin Gemeinde Axams);

Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der SPÖ Fraktion nicht bekannt, dass die Gespräche beim Standort im Bereich der Schulen bereits derart fortgeschritten sind. Deshalb hat VbGm. Norbert Happ diesen Antrag bei der Sitzung zurückgezogen. Gleichzeitig hat er im Namen der SPÖ – Axams und Unabhängige folgenden Antrag eingebracht:

Betreff: Nutzung des Grundstückes Nr. 2413/3 für erschwinglichen Wohnraum; Der Antrag wurde zur Vorberatung dem zuständigen Gremium weitergeleitet.

Betreff: Untersagung der Inbetriebnahme von LKW's auf dem Parkplatz an der Olympiastraße (nordöstlich des Tirolerhauses) in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr;

Dieser Antrag wurde vom Gemeindevorstand vorberaten. Dieser hat dem Gemeinderat empfohlen, das Abstellen von LKW's in der Form zu untersagen, dass der Parkplatz überhaupt aufgelassen wird (auch PKW's können dann dort nicht mehr geparkt werden). Die Pachtverträge sollen gekündigt und die Flächen rekultiviert werden, sofern es die Verpächter verlangen. Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Empfehlung des Gemeindevorstandes gefolgt, wonach die Pachtverträge zum 30.11.2013 aufgekündigt werden.

Stellenvergabe Gemeindearbeiter:

Die öffentlich ausgeschriebene Stelle eines Gemeindearbeiters wurde an Josef Henninger, Natters, vergeben. Dienstbeginn ist Anfang Juli.

Stellenvergabe Assistentkraft:

Die öffentlich ausgeschriebene Stelle einer Assistentkraft für den Schülerhort (zur Herstellung des Mindestpersonaleinsatzes) wurde an Waltraud Eisendle-Hilgarter, Birgitz, vergeben. Sie hat bereits Anfang Juni ihren Dienst angetreten.

Beschäftigungsausmaß – Erhöhung:

Mit Wirksamkeit ab 1.9.2013 wird das Beschäftigungsausmaß der Johanna Götzl,

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Axams wird eine Stelle als Finanzverwalter/in (m/w) mit gleichzeitiger Verwendung in der übrigen Gemeindeverwaltung besetzt.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden, das sind 100 % der Vollbeschäftigung. Die Stelle wird auf ein Jahr befristet vergeben. Bei entsprechender Eignung ist eine Änderung in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich.

Dienstbeginn: so bald als möglich (bitte teilen Sie in Ihrer Bewerbung mit, bis wann ein frühestmöglicher Dienstbeginn erfolgen könnte)

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet:

- kaufmännische Ausbildung
- gute EDV Kenntnisse
- Kenntnisse in Lohnverrechnung
- Kontakt- und Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Geduld im Umgang mit Menschen
- soziale Kompetenz und Vertrauenswürdigkeit
- selbstständiges Arbeiten, vielseitiges Interesse, Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden auch am Abend (Protokollführung bei Sitzungen)
- einwandfreier Leumund
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates mit Kenntnis der deutschen Sprache Wort und Schrift

Aufgabenbereich:

- hauptsächliche Verwendung als Finanzverwalter/Finanzverwalterin
- sonstige, selbständig zu bearbeitende Verwaltungstätigkeiten in der Gemeindeverwaltung

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c. Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 1.851,40 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Dienstzeugnisse, Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern), Strafregisterbescheinigung (kann auch nachgereicht werden).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens Freitag, 5. Juli 2013 an:

Gemeinde Axams, z.Hd. Bgm. Rudolf Nagl, Sylvester-Jordan-Straße 12 oder per E-Mail an: gemeinde@axams.gv.at
Für Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Amtsleiter Herr Walter Töpfer, Telefon 05234/68110-74, E-Mail: walter.toepfer@axams.gv.at, zur Verfügung.

pädagogische Fachkraft in der Kindergruppe Lindenweg, auf 100% Vollbeschäftigung erhöht (damit der Mittagstisch auch für Kinder der Kindergruppe angeboten werden kann).

Stellenausschreibungen:

Der Gemeinderat hat beschlossen,

- die Stelle eines Finanzverwalters (m/w) mit Aufgaben in der übrigen Gemeindeverwaltung,
- die Stelle einer pädagogischen Fachkraft (m/w) für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, und
- die Stelle einer Assistentkraft (m/w), ebenfalls für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten,

öffentlich auszuschreiben. Die Ausschreibungstexte finden Sie auf den Seiten 5 und 6 dieser Ausgabe.

Anträge der Grünen Liste Axams:

● **Betreff:** Erweiterung des Sommerbusverkehrs in die Axamer Lizum durch Einbindung der Region Götzens-Birgitz sowie eines großen Teiles von Axams;

Der Antrag wurde unter Beiziehung der Antragstellerin dem Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Hinweis: Aufgrund der Dringlichkeit hat die Antragstellerin den Bürgermeister gebeten, umgehend in Verhandlungen mit dem VVT zu treten.

● **Überprüfung des Bedarfs an Hundesackerlspendern mit Mistkübel (Hundestationen);**

Der Antrag wurde unter Beiziehung der Antragstellerin dem Umweltaus-

schuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

- **Betreff:** Errichtung eines rollstuhl- und kinderwagengerechten Spazierweges in Mails;

Der Antrag wurde unter Beiziehung der Antragstellerin dem Verkehrsausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

@ Niederschrift samt genauer Wortlaut der von den Fraktionen gestellten Anträgen unter: www.axams.gv.at Menüpunkt „Politik & Verwaltung“, Rubrik „Sitzungsprotokolle“

Neuer Gemeinderat im Porträt

Mit Ende März 2013 hat Reinhold Schützenhofer (Grüne Liste Axams) seine Funktion als Gemeinderat nach neun Jahren zurückgelegt. Er wird die Fraktion der Grünen in Axams weiterhin unterstützen. Seinen Platz nimmt Mag. Andreas Schönauer ein.

Mag. Andreas Schönauer, geb. 1959, verheiratet und Vater von drei erwachsenen

Töchtern, ist AHS-Lehrer am WikuRG Ursulinen in Innsbruck. Er unterrichtet Geschichte und Geografie. Seine Hobbys sind Marathonlaufen und Langlaufen im Winter.



Neu im Gemeinderat:
Mag. Andreas Schönauer

Die bisher von Reinhold Schützenhofer bekleideten Funktionen in diversen Gremien übernimmt nun Mag. Andreas Schönauer.

Kontakt Gemeindeamt Axams

6094 Axams

Sylvester-Jordan-Straße 12

Tel. 05234 / 68110

E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Web: www.axams.gv.at

Stellenausschreibungen

In der Gemeinde Axams wird für die Kinderbetreuung die Stelle einer pädagogischen Fachkraft (m/w) besetzt.

Beschäftigungsausmaß: 22,86 Wochenstunden (20 Stunden Kinderbetreuungszeit, 2,86 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit), das sind 57,14% der Vollbeschäftigung

Dienstbeginn: 2. September 2013

Dienstzeit: derzeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Änderungen möglich)

Von den Bewerber/innen wird erwartet:

- erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten oder erfolgreiche Ablegung der Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik (vorzugsweise mit der Zusatzausbildung in Früherziehung)
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen
- Zusammenarbeit mit Eltern, Vorgesetzten und Erhalter
- einwandfreier Leumund
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates mit Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Aufgabenbereich:

- Führung und Organisation einer alterserweiterten Kindergartengruppe mit Assistenzunterstützung
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Ferien- und Sommerbetreuung sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in sämtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Axams

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, in der Entlohnungsgruppe ki. Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 1.841,70 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

In der Gemeinde Axams wird für die Kinderbetreuung die Stelle einer Assistenzkraft (m/w) besetzt.

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden, das sind 50% der Vollbeschäftigung

Dienstbeginn: 2. September 2013

Dienstzeit: derzeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Änderungen möglich)

Von den Bewerber/innen wird erwartet:

- erfolgreiche Absolvierung eines Kurses für Kindergartenassistent/-in (kann nachgeholt werden falls nicht vorhanden)
- flexible Arbeitszeiten, bei Bedarf Bereitschaft zur Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Kontakt- und Teamfähigkeit
- einwandfreier Leumund
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates

Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Arbeit der pädagogischen Fachkraft bei der Kinderbetreuung in sämtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Axams
- Mithilfe und Teilnahme an Aktivitäten und an Veranstaltungen der Kinderbetreuungseinrichtungen (Elternabende usw.)

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe e bzw. nach erfolgreicher Absolvierung eines Kurses für Kindergartenassistent/-in in Entlohnungsgruppe d. Das Mindestentgelt in I/e beträgt monatlich € 841,80 brutto bzw. in I/d € 870,55 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht.

Gilt für beide Stellenausschreibungen:

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Dienstzeugnisse, Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern), Strafregisterbescheinigung (kann auch nachgereicht werden).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens Freitag, 5. Juli 2013 an:

Gemeinde Axams, z.Hd. Bgm. Rudolf Nagl, Sylvester-Jordan-Straße 12 oder per E-Mail an: gemeinde@axams.gv.at
Für Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Herr Matthias Riedl, Telefon 05234/68110-71, E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at, zur Verfügung.

Standortanalyse für ein neues Kinderbetreuungs- zentrum der Gemeinde Axams

Die Gemeinde Axams überlegt schon seit Längerem, geeignete Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung zu schaffen. Derzeit gibt es für die Kinderbetreuung vier verschiedene Standorte. Im Hinblick auf eine effiziente Verwaltung und eine effiziente Diensterteilung des Betreuungspersonals sind so viele Standorte nicht gerade hilfreich. Außerdem reichen die derzeit vorhandenen Räumlichkeiten für die künftige Kinderbetreuung nicht aus. Dies ist aus den Geburtenzahlen abzulesen. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

In Sachen Bildungsreform seitens des Landes stehen einige Veränderungen an. Die Sonderschulen sollen künftig kein eigener Schultyp mehr sein, sondern in die Neuen Mittelschulen integriert werden.

Daher ist Folgendes geplant: Die Sonderschule soll aus dem derzeitigen Gebäude ausgelagert werden und durch Zu- und Umbau der Neuen Mittelschule dort untergebracht werden. In diesem Zuge sollen zudem dringend benötigte Lagerräume für die Neue Mittelschule bzw. Volksschule errichtet werden.

Die Polytechnische Schule soll dann in das frei werdende Gebäude der Sonderschule übersiedeln. Dadurch wird das Polygebäude frei für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Axams. Durch Zu- und Umbauten sowie Adaptierungsarbeiten sollen alle Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Axams (Kindergarten Lizumstraße, Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße, Kindergruppe Lindenweg, Schülerhort im Haus Sebastian) im Polygebäude untergebracht werden.

Die Fa. Krassnitzer-Singer BaugesmbH, Götzens, hat einen Planentwurf samt Kostenschätzung für die Übersiedlung der Sonderschule in die Neue Mittelschule vorgelegt (siehe Kasten rechts). Der Planentwurf sieht vor, zusätzliche Räumlichkeiten auf den Gymnastikraum der Neuen Mittelschule aufzubauen und mit der Neuen Mittelschule sowie mit der Volksschule Axams zu verbinden.

In der angeführten Kostenschätzung ist die Verlegung und Neugestaltung der

Kinderbetreuungseinrichtungen in das Polygebäude sowie die Übersiedlung des Polys in die Sonderschule nicht enthalten. Darüber liegen noch keine Kostenschätzungen vor.

Der Axamer Gemeinderat hat in der Mai-Sitzung diesem Konzept bzw. diesem Standort für die Kinderbetreuungseinrichtungen die Zustimmung erteilt. In Sachen Planungskosten werden noch weitere Angebote eingeholt. Sobald Näheres vorliegt, wird im Gemeinderat über die weitere Vorgangsweise beraten. Auch im Schulverband (dem Verband gehören neben Axams die Gemeinden Birgitz, Götzens und Grinzens an) bedarf es noch Gespräche, um die entsprechenden Beschlüsse herbeizuführen. Geplant ist, dass

die Sonderschule im Schuljahr 2013/2014 in die Neue Mittelschule integriert ist, dass also die Bauarbeiten im Sommer 2014 fertig sind.

Parallel dazu verlaufen Überlegungen, wie und in welcher Form die Gemeinde Axams das frei werdende Polygebäude für die Kinderbetreuung nutzen wird.



Das Sonderschulgebäude wird für das Poly frei.



Ziel ist es, die Kinderbetreuung der Gemeinde Axams (Kindergärten Lizumstraße und Sylvester-Jordan-Straße, Kindergruppe Lindenweg und Schülerhort) künftig im Poly-Gebäude zusammen zu fassen und unter einer Leitung zu führen.

Fotos: Matthias Riedl

Kostenschätzung

Übersiedlung bzw. Integration der Sonderschule in die Neue Mittelschule durch Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten:

A) Erschließungslasten, Anschlusskosten, Verfahrenskosten.....	13.000 €
B) Baukosten.....	599.400 €
C) Einrichtung.....	54.600 €
D) Planung, Bauleitung, Statik.....	86.160 €
Summe netto.....	753.160 €

Hinweis:

Obwohl die Sonderschule grundsätzlich auch Schulverbandssache ist, wird die Gemeinde Axams diese Kosten alleine zu tragen haben. Schließlich werden durch diese Maßnahmen ja Räumlichkeiten für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Axams im Polygebäude geschaffen.

Änderungen und Neuerungen ab dem Kinderbetreuungsjahr 2013/2014

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie hat sich seit Jahresbeginn umfassend mit dem Thema „Neue Wege in der Kinderbetreuung in der Gemeinde Axams“ befasst. Dem Gemeinderat wurde schließlich ein Konzept vorgelegt, welchem bei der Sitzung am 28.5.2013 vollinhaltlich und einstimmig zugestimmt wurde.

So werden einige Maßnahmen bereits ab dem kommenden Kindergartenjahr 2013/2014 umgesetzt (siehe nachstehende Punkte), manche Dinge wie z.B. die Schaffung von neuen Räumlichkeiten dauern natürlich länger (siehe dazu Bericht auf Seite 7 dieser Ausgabe).

Einführung einer Mittagsbetreuung mit Mittagessen für Kinder der Kindergruppe Lindenweg:

Die Mittagsbetreuung und die Einnahme des Mittagessens finden in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens Sylvester-Jordan-Straße statt.

Kinder, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, werden gemeinsam mit einer Betreuungsperson vom Lindenweg in die Sylvester-Jordan-Straße wechseln.

Einführung einer Nachmittagsbetreuung in Form einer alterserweiterten Kindergartengruppe (außerhalb der Ferien):

Die Nachmittagsbetreuung (höchstens 20 Kinder) findet in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens Sylvester-Jordan-Straße statt.

Betreut werden sowohl Kinder der Kindergruppe Lindenweg, Kinder des Kindergartens Sylvester-Jordan-Straße und Kinder des Kindergartens Lizumstraße.

Für die Nachmittagsbetreuung werden zusätzlich zum bisherigen Personal zwei neue Betreuerinnen (1 Fachkraft, 1 Assistentkraft) angestellt.

Ferien- und Sommerbetreuung – Trennung Kindergarten und Schülerhort:

Der Kindergarten wird künftig die Ferien- und Sommerbetreuung getrennt vom Schülerhort durchführen (in Form einer alterserweiterten Kindergartengruppe in den Räumlichkeiten des Kindergartens Sylvester-Jordan-Straße, höchstens 20 Kinder). Voraussetzung ist, dass für die jeweilige Ferienzeit mindestens fünf Kinder angemeldet sind. Kinder der Kindergruppe Lindenweg, Kinder des Kindergartens Sylvester-Jordan-Straße und Kinder des Kindergartens Lizumstraße können die Ferien- und Sommerbetreuung in Anspruch nehmen. Für die Ferien- und Sommerbetreuung ist immer eine separate Anmeldung erforderlich, welche von der Gemeindeverwaltung oder von der Kindergartenleitung rechtzeitig bekannt gegeben wird. Hinweis: Die Sommerbetreuung 2013 läuft noch nach dem bisherigen Modell (also alles über den Schülerhort).

Neues Tarifsystem in der Kindergruppe/ im Kindergarten:

Im Wesentlichen ändert sich zum bisherigen Tarifsystem nichts. Der Monatsbeitrag für die Vormittagsbetreuung (7.00 bis 13.00 Uhr) beträgt weiterhin € 55,- (abzüglich € 45,- für Kinder, die Anspruch auf den „Gratiskindergarten“ haben). Neu ist, dass für die Mittagsbetreuung künftig ein Beitrag eingehoben wird (zusätzlich zu den Kosten für das Mittagessen). Der Mittagstisch erfordert nämlich mehr Personaleinsatz als die restliche

Betreuungszeit. Eine Nachmittagsbetreuung hat es bisher noch nicht gegeben. Die Tarife für die Nachmittagsbetreuung wurden unter Berücksichtigung der Beiträge aus den umliegenden Gemeinden erarbeitet.

Mit Ausnahme der sechswöchigen Sommerbetreuung wird für die übrige Ferienbetreuung kein zusätzliches Entgelt eingehoben.

Eine Übersicht des neuen Tarifsystems finden Sie im unteren Kasten auf dieser Seite.

Neues Tarifsystem im Schülerhort:

Es wird wieder von einer stundenweisen Abrechnung auf eine Abrechnung nach Betreuungsart (abhängig von der Anzahl der Besuchstage in der Woche) umgestellt.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass eine stundenweise Abrechnung mit zu viel Verwaltungsaufwand verbunden ist. Zudem hat die pädagogische Betreuung darunter gelitten. Ein ständiges Kommen und Gehen der Kinder ermöglicht keinen ruhigen und geordneten Tagesablauf im Schülerhort.

Für die Sommerbetreuung wurde ein Tagstarif festgelegt. Mit Ausnahme der sechswöchigen Sommerbetreuung wird für die übrige Ferienbetreuung kein zusätzliches Entgelt eingehoben.

Von einer sozialen Staffelung der Beiträge wird künftig abgesehen. In besonders gelagerten Härtefällen entscheidet der Gemeindevorstand über Ansuchen der Erziehungsberechtigten über eine eventuelle Ermäßigung.

Das neue Tarifsystem (siehe Kasten auf Seite 9) wurde unter Berücksichtigung der Beiträge aus den umliegenden Gemeinden erstellt.

Tarifsystem Kindergarten und Kindergruppe ab 2013/2014			
Betreuungsart	Öffnungszeiten Mo – Fr	Monatsstarif	Tagstarif Sommerferien
A Vormittagsbetreuung	07.00 – 13.00 Uhr (ohne Mittagessen)	55,- € je Monat	6,- € je Tag
B Mittagsbetreuung	13.00 – 14.00 Uhr (Mittagessen verpflichtend) <small>Nur im Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße möglich!</small>	5,- € Aufschlag im Monat pro Besuchstag in der Woche	1,- € Aufschlag je Tag
C Nachmittagsbetreuung	14.00 – 17.00 Uhr (nur in Kombination mit B möglich) <small>Nur im Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße möglich!</small>	10,- € Aufschlag im Monat pro Besuchstag in der Woche	2,- € Aufschlag je Tag

Ferienregelung für 2013/2014:

Die alterserweiterte Kindergartengruppe und der Schülerhort werden mit Ausnahme von fünf Wochen ganzjährig und ganztägig von Montag bis Freitag geführt. Die jeweiligen Betreuungsarten finden Sie bei den in den Kasten angeführten Tarifsystemen.

An folgenden Ferientagen geöffnet:

- 26.10. – 03.11.2013 Herbstferien (1 Woche)
- 08.02. – 16.02.2014 Semesterferien (1 Woche)
- 12.07. – 24.08.2014 Sommerferien (6 Wochen)
- 19.03.2014 Josefitag
- 22.04.2014 Osterdienstag
- 10.05.2014 Pfingstdienstag

An folgenden Ferientagen geschlossen (5 Wochen im Jahr):

- 21.12. – 06.01.2014 Weihnachtsferien (2 Wochen)
- 12.04. – 21.04.2014 Osterferien (1 Woche)
- 25.08. – 07.09.2014 Sommerferien (2 Wochen)

Schulautonome Tage gelten nicht als Ferientage. Die Kindergruppe und die beiden Kindergärten haben daher an schulautonomen Tagen ganz normal geöffnet.

Der Schülerhort hat an schulautonomen Tagen nur geöffnet, wenn mindestens fünf Kinder angemeldet sind.

An Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen haben alle Kinderbe-

treuungseinrichtungen der Gemeinde Axams geschlossen.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Matthias Riedl, Gemeindeverwaltung, Telefon 0 52 34 / 68 110 - 71, E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at



Eltern dürfen sich auf ein verbessertes Angebot in der Kinderbetreuung freuen.

Tarifsystem Schülerhort ab 2013/2014

Betreuungsart	Öffnungszeiten Mo – Fr	Monatstarif	Tagestarif Sommerferien
D Mittagsbetreuung (außerhalb der Ferien)	11.30 – 15.00 Uhr (Mittagessen verpflichtend)	15,- € im Monat pro Besuchstag in der Woche	---
E Nachmittagsbetreuung (außerhalb der Ferien)	15.00 – 17.30 Uhr	15,- € Aufschlag im Monat pro Besuchstag in der Woche	---
F Ganztagesbetreuung (nur während der Ferien)	07.30 – 17.00 Uhr	---	9,- € je Tag

Öffentliche WC-Anlage vor Fertigstellung

Im südwestlichen Gebäudeteil des Vereinshauses am Stafflerweg beim Dorfpavillon wurde eine öffentliche, barrierefreie WC-Anlage errichtet, indem man die Flächen des bisherigen Windfanges und des Vorplatzes des Jugendzentrums Flax dafür verwendete.

Der Eingang des öffentlichen WC's befindet sich an der Westseite des Vereinsgebäudes, der Eingang in das Jugendzentrum FLAX wurde an die Süd-Ost-Seite verlegt.

Die WC-Anlage beinhaltet einen Herrenbereich mit zwei Pissoirs und einer Toilette. Die Damen erhalten zwei Toiletten, eine davon wurde behindertengerecht (inklusive Wickeltisch) ausgeführt.

Die Planung erfolgte durch das Architekturbüro Unizono, Steinach am Brenner, die Bauleitung und Ausführung übernahm das Tiefbauamt der Gemeinde Axams. Tiefbauamtsleiter Ing. René Sarg möchte sich hiermit bei allen beteiligten

Firmen, welche fast zur Gänze aus Axams stammen, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und die ordentliche Ausführung der Arbeiten bedanken.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch kleinere Arbeiten ausständig. Bis Anfang Juli wird die öffentliche

WC-Anlage fertig gestellt sein. Benützungsregeln (z.B. zu welcher Uhrzeit die WC-Anlage geöffnet ist, wer die Reinigung der WC-Anlage bei Veranstaltungen am Dorfpavillon übernimmt, etc.) werden von der Gemeindeführung noch festgelegt.



Die Nische im Südwest-Eck des Vereinshauses wurde in ein öffentliches WC umgebaut. Der Eingang in das Jugendzentrum FLAX wurde an die Südost-Seite verlegt.

Foto: Matthias Riedl

Errichtung von Ausschankelementen beim Dorfpavillon

Im Zuge der Errichtung der Dorfpavillon-Überdachung wurde angeregt, einen Bereich für den Ausschank von Getränken und Speisen vorzusehen. Die gesamten Installationsarbeiten sowie die erforderliche Statik und Bauausführung an der Westseite des Dorfpavillonplatzes wurden bei den Umbauarbeiten 2012 bereits vorbereitet. Bis Anfang Juli werden die mobilen Ausschankelemente in Leichtbauweise von der Billigstbieterfirma Schlosserei Mayr Michael, Natters, errichtet. Die Konstruktion besteht aus Stahlträgern und einer Glasüberdachung, auf welche die Zeltmembran ein-

gehängt wird. Die Glasüberdachung wird in offener Bauweise gestaltet und kann immer genützt werden. Im Falle einer Veranstaltung können die mobilen Ausschankelemente sowie ein Trittschutz im Fußbereich eingehängt werden. An der Rückseite zum Stafflerweg hin können Markisen herabgelassen werden. Dadurch wird nicht nur ein Sichtschutz sondern auch ein Wetterschutz für den Veranstaltungsbereich unter der Zeltmembran ermöglicht. Mit der Errichtung der mobilen Ausschankelemente und der öffentlichen WC-Anlage sind die Umbauarbeiten am

Dorfpavillon Axams und beim Vereinsgebäude abgeschlossen. Axamer Vereine können diesen Platz nun für Veranstaltungen verschiedenster Art optimal nutzen.

Der Platz beim Pavillon wird seitens der Gemeinde nun offiziell als Dorfpavillon Axams bezeichnet. Ein eigenes Logo, welches auch auf der Zeltmembran aufgedruckt ist, wurde dazu entworfen.



DORFPAVILLON



Glasüberdachung und mobile Ausschankelemente an der Westseite des Dorfpavillons



Blick in Richtung Westen

3D-Simulation: Architekturbüro unizono, Steinach am Brenner

Freizeitzentrum Axams

Am 27.4.2013 ist das Freibad mit Breitwellenrutsche, Sprungturm, Kletternetz und Schwimmbahnen in die bereits achte Sommersaison gestartet.

Die großzügige Anlage im Freien mit genügend Raum für Ruhe und Bewegung ermöglicht einen relaxten Badetag und erfreut sich bei schönem Wetter großer Beliebtheit.

Auch an Tagen mit wechselhaftem Wetter ist unsere Anlage mit dem Hallenbad und Sauna für einen Bade- und Erholungstag geeignet.

Eine große Liegewiese, ein Kinderspielfeld stehen Ihnen ebenso zur Verfügung wie ein Beachvolleyball- und Ballspielplatz. Tischtennis und Tischfußball runden alles noch ab.

Attraktiv sind die familienfreundlichen Sommersaisonkarten bis zum 8. September.

Durch die Partnerschaft mit dem Freizeitticket konnten wir die Besucherzahlen steigern und auch Stammgästen drei Gratisschwimmtage ermöglichen. Im Sommer werden sicher noch einige Freizeitticketbesitzer die Möglichkeit nutzen.

Im ganztägig geöffneten Restaurant werden Sie noch mit kühlen Drinks und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Unsere Masseurin Claudia mit ihren Mitarbeiterinnen steht Ihnen Montag bis Freitag zur Verfügung.

Also, sei (k)ein Frosch und spring ins Vergnügen.

Sommersaisonkarten (Schwimmbad) vom 1. Juli bis 8. September 2013:

- Erwachsene/Senioren: 110,- €
- Jugendliche: 70,- €
- 1. Kind 45,- €
- 2. Kind 30,- €

Kostenschätzung zum Projekt „Erweiterung und Attraktivierung“:

Das Freizeitzentrum hat zwei Planer beauftragt, Vorentwurfplanungen mit Kostenschätzungen zum Projekt „Erweiterung und Attraktivierung Freizeitzentrum Axams“ zu unterbreiten. Dabei

handelt es sich um Erneuerung des Kinderbereiches, Erweiterung der Liegeflächen mit einem Ruheraum, Südfassade neu mit einem Wintergarten für das Restaurant. (Stephan Sarg, Geschäftsführer)



Wasserspaß beim Schwimmkurs



Die Breitwellenrutsche ist bei den Kindern sehr beliebt.

Fotos: Hermann Riedl



Hoffentlich gibt es im heurigen Sommer noch zahlreiche Badetage im Freien.



Das Hallenbad war aufgrund des schlechten Wetters im Mai besonders gefragt.



Homepage:

www.axams-freizeitzentrum.com

Aus dem Jugendzentrum Flax Axams

Das Jugendzentrum Flax hat ein bewegtes Frühjahr hinter sich: Viele Aktivitäten standen am Programm, eine räumliche Veränderung aufgrund der Baumaßnahmen beim Vereinshaus verlangte von Jugendlichen wie Betreuer-Team viel Geduld. Am 24.5.2013 wurde schließlich ein festliches Jubiläum gemeinsam gefeiert: 2 Jahre Jugendzentrum Axams!

Die wesentlichen Ereignisse und Inhalte des vergangenen Jahres hielt das Jugendzentrum auch heuer in einem mehrseitigen, **ausführlichen Jahresbericht 2012** fest. Dieser erging dann schriftlich an die Gemeinde Axams und an das Land Tirol, d.h. an die offiziellen Träger des Jugendzentrums. Darin wurden – neben den Stammdaten und einer genauen Besucherstatistik – die pädagogischen Arbeitsschwerpunkte, der alltägliche offene Betrieb sowie wesentliche Neuerungen und besondere Projekte und Aktivitäten des Axamer Jugendzentrums festgehalten. Die wesentlichen Neuerungen betrafen die Erhöhung des Stundenausmaßes von aktuell je 20 Stunden pro Woche für jeden der zwei Jugendbetreuer und damit die Schaffung eines zusätzlichen Öffnungstages (Mittwoch) seit April 2012 sowie den Team- und Leitungswechsel im November 2012. Laut Besucherstatistik frequentierten im vergangenen Jahr an den 110 Öffnungstagen rund **2.878 jugendliche Besucher** das Jugendzentrum Flax, wovon 2050 männlich und 828 weiblich waren.

Im April nahm das Betreuer-Team des Jugendzentrums Flax die Gelegenheit zu einer von der „Plattform offene Jugendarbeit“ (POJAT) organisierten **Fortbildung zum Thema „zivil- und strafrechtliche Verantwortung für Jugendarbeiter“** wahr. Im Rahmen dieses eintägigen, anspruchsvollen Seminars unter der Leitung des renommierten Juristen Mag. Mathias Kapferer konnte das Betreuer-Team viele wichtige Informationen einholen und gewann einen Einblick in die aktuelle rechtliche Situation in der offenen Jugendarbeit und den vielen „pro-

blematischen“ Bereichen, welche juristisch nicht zufriedenstellend, oder bislang ungenügend geregelt sind. Im Wissen um diese rechtlichen „Grauzonen“ lässt sich Jugendarbeit jedoch achtsamer und vorausschauend betreiben.

Im April begannen außerdem **bauliche Veränderungen am Vereinshaus:** Nachdem die Gemeinde Axams die Errichtung eines öffentlichen WC's beim ursprünglichen Eingangsbereich des Jugendzentrums vornahm, mussten sowohl die jugendlichen Besucher als auch die Jugendbetreuer viel Geduld und starke Nerven beweisen, v.a. aber war der Einfallsreichtum der Jugendlichen gefordert, da aufgrund der Baustellensituation das Flax die gesamte Bauzeit über nicht oder nur teilweise benützbar war.



Durch die Umbauarbeiten am Vereinshaus war der Betrieb des Jugendzentrums Flax beeinträchtigt.

Deshalb entschied man sich, gemeinsam mit den Jugendlichen während der Bauzeit verstärkt spontane Aktivitäten im Freien zu unternehmen, wie z.B. Fußballspielen, Asphaltstockschießen, Kegeln, oder ins Kino zu gehen! Auf diese Weise versuchte man, den Betrieb des Jugendzentrums am Laufen zu halten, wenn gleich bereits deutlich wurde, dass einige Jugendliche diesem Bauprojekt ablehnend gegenüberstehen und sich einfach „unerwünscht“ fühlten. Es gilt zu hoffen, dass nach Abschluss des Bauprojekts im Jugendzentrum wieder Normalität einkehren kann und sich die Jugendlichen im Flax nach wie vor wohl fühlen.



Bowling als Alternativprogramm



Asphaltschießen mit den Jugendlichen



Auch Fußball wurde gespielt.

Am 24.5.2013 war es dann endlich soweit: **Das Jugendzentrum Flax feierte sein 2-Jahres Jubiläum** – genau vor zwei Jahren wurde hier im ehemaligen Gebäude der Post das Axamer Jugendzentrum eingerichtet und ist mittlerweile zur fixen Institution in Sachen Jugendarbeit avanciert.

Gemeinsam mit zahlreichen Besuchern wurde – trotz des unfreundlichen Wetters – gemütlich gegrillt, ausgelassen gespielt und abends konnten die Jugendlichen dann im Flax die Feier bei guter musikalischer Unterhaltung ausklingen lassen. Es war ein gelungenes Fest – vielen Dank an alle Helfer und Teilnehmer!

Nach dem Feiern geht bekanntlich das Arbeiten munter weiter:

Im Jugendzentrum Flax stehen in unmittelbarer Zukunft noch tolle Projekte auf dem Plan! Die **Unterführung beim Freizeitzentrum Axams** soll noch im Sommer von Jugendlichen unter professioneller Anleitung im Rahmen eines **Graffiti-Workshops** gemeinsam farbenfroh umgestaltet werden. Hier soll ein bleibendes Zeichen der Jugendlichen in und um Axams bzw. der Jugendarbeit in Axams gesetzt werden, damit zukünftig jede/r beim Durchgang bei der Unterführung sieht, wie bunt und lebendig es hier zugeht und was Jugendliche mit all ihren Fähigkeiten so alles gemeinsam schaffen können!

Am **Freitag, 5. Juli 2013** richtet das Jugendzentrum Axams in Kooperation mit den Jugendräumen Grinzens und Götzens auch heuer wieder ein **großes Schulschlussfest** aus: Die Veranstalter

„JiM-Jugend im Mittelgebirge“ hoffen auf viele Teilnehmer **beim Pavillon Götzens**, wo ein breites Rahmenprogramm: u.a. Grillen, Spiele des Jugendmobil-Teams (Juff), Naturfreunde-Kletterturm und abends Live-Bands geboten wird!

Nach einer üblichen **Betriebspause** nach dem Schulschlussfest nimmt das Jugendzentrum Flax dann am 7. August seinen normalen Betrieb wieder auf!

Im August wartet dann noch ein besonderes Highlight:

Am **Samstag, den 24. August 2013** veranstaltet das Jugendzentrum Flax in Kooperation mit dem Tiroler Medienzentrum ein **Open Air Kino** beim überdachten Dorfpavillon in Axams. Alle Kinobegeisterten, egal ob jung oder alt, dürfen sich auf ein außergewöhnliches Kinoerlebnis mitten im Dorf freuen!

Termine Flax Axams:

Fr, 5. Juli 2013:
Großes Schulschlussfest,
Pavillon Götzens

Sa, 24. August 2013:
Open Air Kino,
Dorfpavillon Axams

Öffnungszeiten Flax Axams:

Mittwoch 17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr
Freitag 17.00 – 22.00 Uhr

Kontakt:

Jugendzentrum Flax Axams
Stafflerweg 4 (Vereinshaus, EG)
jugendzentrum@axams.gv.at
www.facebook.com/flax.axams

Aus dem Haus Sebastian

Fortbildung auf der Sattelberghütte zum Thema „Leben – Sterben – Tod“:

Im April 2013 organisierten die Heimleitungen der Heime Vinzenz Gasser Heim Inzing (Mag. Karin Burger), s'zenzis Zirl (Robert Kaufmann), Altenwohn- und

Pflegeheim Unterperfuß (Mag. Thomas Zöttl), Haus Sebastian in Axams (Mag. Bernhard Reitinger) und Haus der Senioren in Völs (Dr. Gotthard Kindl) für ihre Pflegekräfte eine zweitägige Fortbildung auf der Sattelberghütte zum The-

ma „Leben – Sterben – Tod“. Aus allen fünf Heimen haben sich insgesamt 25 TeilnehmerInnen ausführlich mit diesem anspruchsvollen Thema beschäftigt. Der Anspruch der Referenten Markus Moosbrucker und Mischa Todeschini war, dass sich die TeilnehmerInnen nicht nur auf rein professioneller Ebene mit dem Thema befassen, sondern dass sie sich auch ganz persönlich auf das Thema Sterben und Tod einlassen. Hintergrund dieses Zugangs ist, dass Sterben und Tod Teil eines jeden Lebens ist und auch junge Menschen in ihrem privaten Umfeld häufig schon damit konfrontiert sind. Neben der professionellen Vermittlung und Einübung einiger wichtiger Instrumente im Umgang mit Sterben und Tod ergaben sich in der heimeligen Atmosphäre auf der Sattelberghütte so manche persönliche Gespräche mit den Referenten über das Thema. Das Gemeinschaftserlebnis auf der Hütte hat sicher auch zur Vertiefung beigetragen. (Mag. Bernhard Reitinger, Heimleiter Haus Sebastian Axams)



Mit Sonja Lederer, Ursula Krawina, Andreas Unterasinger, Brigitte Ribis, Liliane D'Alo und Caroline Rappold waren auch Bedienstete des Hauses Sebastian Axams beim Fortbildungsseminar dabei.

@ Homepage:
www.haus-sebastian.at

Naherholungspark eröffnet

Am 25.5.2013 wurde der Naherholungspark westlich des Hauses Sebastian mit einer Feier für Jung und Alt eröffnet. Das Besondere dabei ist die erste barrierefreie Kneippanlage in Tirol.

Nachdem unser Verbandsobmann, Bgm. und LABg. Rudolf Nagl, die vielen anwesenden Besucherinnen und Besucher begrüßt hatte, weihte unser Hochwürden, Herr Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger, den Naherholungspark ein und segnete den Hl. Sebastian, der in der Mitte der Kneippanlage thront. Diese Statue wurde vom Axamer Künstler Hans-Peter Prandstätter geschnitzt.

Anschließend erzählte Frau Gerti Mellitzer, Landesvorsitzende des Kneippbundes Tirol, Wissenswertes über das Kneippen.

Dann präsentieren die Kindergärten der Verbandsgemeinden gemeinsam mit der Musikhauptschule unter der Leitung von Frau Helga Turik das Tröpfchenlied. Als nächster Programmpunkt wurde vom Kindergarten Lizumstraße unter der Federführung von Frau Ingrid Stahl und Frau Barbara Kofler das sogenannte Kreisspiel aufgeführt, in dem die fünf Säulen der Gesundheit nach Sebastian Kneipp beschrieben werden.

Anschließend zeigte der Kindergarten Grinzens unter der Leitung von Frau Conny Gastl den Kneiptanz.

Danach eröffneten die Kindergärten ihre Stände, wo Kleinigkeiten zum Essen und Trinken sowie Selbstgebasteltes angeboten wurden. Auch der Kameradschaftsbund Axams sorgte für das leibli-

che Wohl der Gäste.

Der Schülerhort bot eine Mal- und Schminkstation an, die von vielen Kindern besucht wurde.

Das Besondere an dieser Kneippanlage ist, dass diese auch für Menschen mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen mit Rollstuhl oder Rollator genutzt werden kann. Die Anlage liegt direkt neben dem Kinderspielplatz und ist für Jung und Alt öffentlich und kostenlos zugänglich.

Damit ist sie nicht nur ein attraktives Angebot für die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sondern auch eine Begegnungsstätte der Generationen.

Außerdem steht dieser Park den Feriengästen der Tourismusregion zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützung erhielten wir durch verschiedene Vereine, wie das Seniorenzentrum Axams, den Kameradschaftsbund Axams, den Obst- und Gartenbauverein Axams und die Frauenbewegung Axams, bei denen ich mich hiermit noch einmal für ihre großzügigen Spenden bedanken möchte.



Die Kinder können sich auch über die Erweiterung des Spielplatzes freuen.



Zahlreiche BesucherInnen wohnten der Einweihungsfeier bei.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Kindern, Schülerinnen und Schülern, den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern, Kindergärtnerinnen, Eltern sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement! Ihr Beitrag hat ganz wesentlich zum Gelingen dieses Festes beigetragen!

(Mag. Bernhard Reitingner, Heimleiter Haus Sebastian Axams)



Auf dieser Bronzetafel sind die Gönner und Förderer der Parkanlage verewigt.



Gerti Mellitzer lobte die Anlage in höchsten Tönen und erzählte vom Kneippen.



Bürgermeister Rudolf Nagl war sichtlich stolz über die neue Parkanlage.



Segnung durch Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger



Die zahlreich erschienenen Eltern waren über die Aufführungskünste ihrer Kinder begeistert.



Allerlei Köstlichkeiten: Auch GRin Gabi Kapferer-Pittracher konnte da nicht widerstehen.



Den Kindern hat's gefallen.



Kneippehrenrunde – Bgm. Alois Oberdanner (li) und Bgm. Rudolf Nagl trotzten den kalten Temperaturen des Wassers.



Die Kindergärten sorgten mit ihren Programmpunkten für einen gelungenen Nachmittag.



Der Kameradschaftsbund Axams spendierte den aus Holz geschnitzten Hl. Sebastian.



Der vom Axamer Künstler Hans-Peter Prandstätter gefertigte Hl. Sebastian befindet sich inmitten des Kneippbeckens. Fotos: Matthias Riedl

Aus dem Kindergarten Lizumstraße

„Wer hat an der Uhr gedreht?“ – Im Kindergarten Lizumstraße ist immer ganz viel los, jeder Tag war ein Abenteuer.



Bei Andrea Haid sind unsere Schützlinge bestens aufgehoben und die Erdäpfel für unsere „Schelferjause“ sind auch schon eingebracht.



Im Teddybärkrankenhaus werden unsere „Kuscheltiere“ gründlichst untersucht und bestens verarztet.

Fotos: Kindergarten Lizumstraße



Für freiwillige Helfer bei der Rettung ist gesorgt!



Im Happy Hopp kann man nicht nur hüpfen und springen!



Wasser ist gesund und rein, drum finden wir das Kneippen fein!



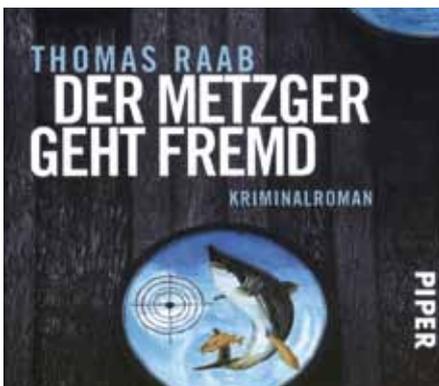
Hat der Osterhase auch kein Nest vergessen?



Buchvorstellungen

Raab, Thomas: **Der Metzger geht fremd** (Kriminalroman)

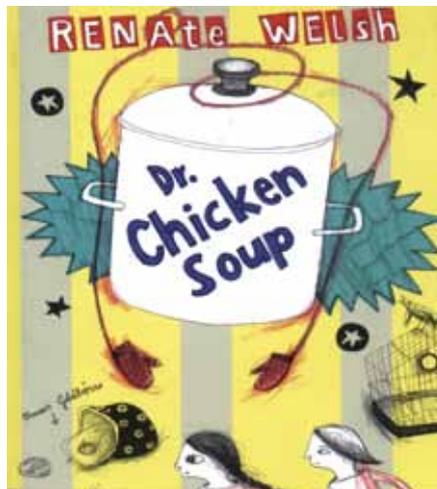
Durchaus mit Bewunderung für die Gründlichkeit der hiesigen Reinigungskräfte registriert Danjela Djurkovic die blitzblanken Fliesen des Kuschwimbades. Es herrscht eine gespenstische Stille, denn außer ihr ist nur eine andere Person anwesend, die wie eine marmorne Statue am Grunde des Beckens liegt. Der Mann ist tot, daran besteht kein Zweifel. Mit seltener Gelassenheit alarmiert Danjela die Klinikleitung und schickt einen Hilferuf in Richtung ihres geliebten, eigensinnigen Willibald Adrian Metzger. Der sitzt in seiner fernen Restauratorenwerkstatt und bricht nur widerwillig in die Fremde auf.



Doch bald schon nimmt ihn das Leben auf dem Land gefangen. Denn auch dort haben die Familien ihre Leichen im Keller.

Welsh, Renate: **Dr. Chicken Soup**

Versteckte Großstadt-Armut: ein brandaktuelles Thema. Julia und ihre Mama sind immer knapp bei Kasse. Geld für den Schulausflug? Gibt es nicht. Ein eigener Computer? Zu teuer. Ohne Geschenk zur Geburtstagsparty gehen? Nur nicht! Julia muss oft erfinderisch werden, wovon aber möglichst niemand etwas bemerken soll. Ihre resolute Oma



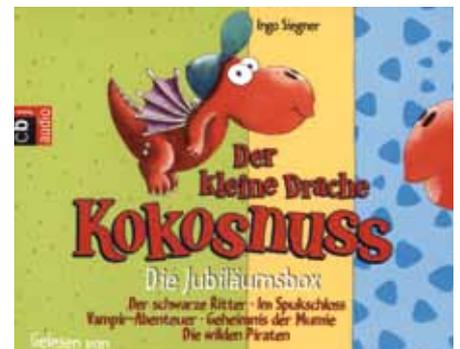
hilft, wo sie kann; mal mit einer Handywertkarte, mal mit einem Topf Hühnersuppe. Julias neue Freundin Leyla trägt ein schweres Geheimnis mit sich herum. Zum Glück hat sie Julia. Und eine Oma, die auf Hühnersuppe schwört Dr. Chikensoup! Der hilft gegen Krankheit, gegen Traurigkeit, gegen Verzweiflung, gegen alle Übel auf der Welt. Renate Welshs sensible Geschichte öffnet den Blick für die Nöte vieler Mitmenschen. Sie regt an, genauer hinzusehen, und vermag wohl einige Perspektiven zu rechrzurücken.

Der kleine Drache Kokosnuss.

Jubiläumsbox, 5 CD's.

Gelesen von Philipp Schepmann

Der kleine Drache Kokosnuss feiert seinen 10. Geburtstag und wir feiern mit: Ob Piraten, Gespenster oder Vampire, Kokosnuss besteht jedes Abenteuer mit seinen Freunden. Fünf spannende Hörbücher in einer Box mit vier bereits veröffentlichten Geschichten und einer ganz neuen Hörbuchausgabe von „Kokosnuss und der schwarze Ritter“.



Bücherei unter neuer Leitung

Nach 25 Jahren an der Spitze des Bücherei-Teams haben mit Ende Mai Elfriede Strigl und Christine Ruppri ihr Amt zurückgelegt. Wie viele Bücher durch ihre Hände gegangen sind und wie viele Stunden ihrer Freizeit sie den Buchliebhabern von Axams gewidmet haben, lässt sich wohl nicht mehr nachvollzie-

hen. Im Namen aller Leserinnen und Leser der Bücherei Axams bedanken wir uns ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement und wünschen ihnen alles Gute!

Die Leitung der Bücherei hat mit 1. Juni Brigitte Legner mit Nina Madl als Stellvertreterin übernommen. Das neue Team begrüßt ab sofort alle treuen und neuen Besucher herzlich in der Bücherei!



Das neue Bücherei-Team: vli.: Brigitte Legner, Nina Madl, Kathrin Bosse, Karin Peimpolt, Sonia Wolf und Imke Smekal; nicht abgebildet: Annemarie Kirchebner



Auch Bürgermeister Rudolf Nagl bedankte sich im Namen der Gemeinde Axams bei Elfriede Strigl (Bild links) und Christine Ruppri für 25 Jahre treue und ehrenamtliche Dienste in der Bücherei Axams.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten (alle Ferien):

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Wo findet ihr uns?

im Parterre des Gemeindehauses
6094 Axams
Sylvester-Jordan-Straße 12
Telefon: 05234 / 68110-92
E-Mail: buecherei@axams.tirol.gv.at

Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

„Wasser, Bewegung, Lebensfreude, gesunde Ernährung und Kräuter sind der Hit – sie halten alle Kinder fit.“

Einige Ziele, welche wir durch das Erarbeiten des Jahresprojektes erreichen wollten, waren:

- Zubereitung verschiedenster Tees und Cremes
- Alle Sinne anregen: Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen, Spüren, ...
- Veränderungen der Konsistenz und der Farbe sehen
- Sammeln, Betrachten und Beobachten frischer sowie getrockneter Blüten
- Veränderungen unter der Lupe und dem Mikroskop feststellen
- Geschmacks- und Geruchsveränderungen wahrnehmen
- Wirkung erleben

Teezubereitung:

Wir machten uns auf die Suche nach dem „Lungenkraut“ oder auch „Hänsel und Gretel“. Dieses wird nur noch relativ selten als Heilpflanze verwendet. Der hohe Gehalt an Kieselsäure im Lungenkraut rechtfertigt den Einsatz als Husten-Heilpflanze.



Ich habe genügend gefunden, um aus der heilenden Pflanze einen Tee zubereiten zu können. Fotos: Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Aber auch Himmelschlüssel wurden gepflückt und getrocknet, was den Kindern großen Spaß machte.



Gänseblümchensalbe:

Für unser Muttertagsgeschenk bereiten wir eine Gänseblümchensalbe zu. Nach dem gemeinsamen Pflücken war es sehr aufregend zu beobachten, wie aus Blumen eine Creme hergestellt werden kann.



Mmmh...wie das duftet und sich auf der Haut fein anfühlt.



Veränderungen unter der Lupe und dem Mikroskop feststellen:

Herr Peter Anegg, Bachelor in Biologie, Masterstudent in Ökologie Wissenschaft und Angestellter der Fakultät für Biologie, zeigte uns, wie sich so Manches (z.B. ein Schmetterling) unter dem Mikroskop darstellt.

Das Gänseblümchen begeisterte uns schon auf der Wiese und bei der Zubereitung der Creme. Deshalb waren wir erstaunt, welche Schönheiten uns vom Gänseblümchen mit freiem Auge verborgen blieben.



Peter hat uns viel interessantes Anschauungsmaterial mitgebracht: Käfer, Birkenrinde, Gänseblümchen, Spinnen, Tausendfüßler, Schmetterling – ja sogar eine Zecke und Vieles mehr. Der Vormittag war viel zu kurz, um das Interesse der Kinder stillen zu können.



Der Forschergeist der Kinder wurde sichtlich geweckt.

Lebensfreude – Verwöhn-Vormittag für unsere Mamas. Es war eine außergewöhnliche Muttertagsfeier.

Den Mamas sowie den Kinder ist anzusehen, wie sehr sie den Vormittag miteinander genossen haben.



Bei einer Handmassage wurde unsere selbstgemachte Gänseblümchensalbe ausprobiert.



Die Rückenmassage war sehr entspannend.

SATTELFEST

Großes Radfest mit tollem Kinderprogramm

Sa, 27. Juli 2013

in AXAMS, beim Pavillon
13.00 bis 17.00 Uhr



Axams
MOBIL

ab 20.00 „ARROWS-Fescht!“

notiert:

SATTELFEST 2013

- ✓ Bikes zum Testen
- ✓ Fun-Bikes
- ✓ Radparcours-Wettbewerb
- ✓ Rad-Show-Act
- ✓ Radltour
- ✓ Großes Kinderprogramm:
 - Jonglierteller, Stelzen, Diabolos
 - Schminkstation
 - Modellierluftballons
 - Hüpfburg
 - u.v.m.



Sattelfest-Programm unter:
www.axams.gv.at



Veranstalter: Gemeinde Axams in Kooperation mit dem Radclub Axams

Schutzweg und barrierefreier Zugang errichtet

Seit Längerem war es ein ersehnter Wunsch des Elternvereines, im Kreuzungsbereich beim Gemeindehaus einen Schutzweg zu installieren. Viele Schulkinder überqueren beim Weg zur Schule diese gefährliche Stelle. Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, ist der Gemeinderat am 5.3.2013 diesem Ansinnen nachgekommen.

In diesem Zuge hat sich angeboten, den Haupteingang zum Gemeindehaus barrierefrei zu gestalten.

Der Schutzweg wird nun mit modernen LED Lampen ausgeleuchtet. Überdies wurden die zwei Straßenlampen östlich und westlich des Gemeindehauses auf LED umgestellt.

Demnächst werden noch die Bodenmarkierungen des Fußgängerüberganges aufgebracht. Dann kann das Projekt als abgeschlossen gesehen werden.



So sah es vorher aus ...



Der Haupteingang des Gemeindehauses ist nun barrierefrei erreichbar.



Die bestehende, zu steile Rampe wurde entfernt und an deren Stelle wurden Stufen errichtet.



Zwei Fahnenmasten wurden entfernt. Die Fahnen können nun auf den Straßenlampen aufgehängt werden.



Gemeindehaus bei Nacht – durch die LED Lampen wird nicht nur der neue Schutzweg optimal ausgeleuchtet, sondern auch der Vorplatz beim Gemeindehaus. Zu Redaktionsschluss fehlte noch die Bodenmarkierung des Schutzweges.

Fotos: Matthias Riedl

Fertigstellung Bushaltestelle Zifres

Im Jahr 2009 hat das Land Tirol zuletzt die Haltestellen im Gemeindegebiet von Axams überprüft. Mit der im heurigen Frühjahr fertig gebauten Haltestelle in Zifres entsprechen nun alle Haltestellen in Axams den geforderten Sicherheitsstandards. Damit ein sicheres Begehen der Haltestelle ermöglicht wird, wurde von der Straßenbauverwaltung des Landes Tirol ein ca. 150 m langer und 1,50 m breiter Gehsteig vom Objekt Zifres Nr. 2 bis zum Objekt Zifres Nr. 5 vorgeschrieben. Gleichzeitig mit dem Gehsteigbau wurde auf der gesamten Gehsteiglänge auch eine Wasserleitung für eine eventuelle zukünftige Erschließung von Zifres/Omes mitverlegt. Sechs moderne LED Straßenlampen sorgen für eine optimale Ausleuchtung des Gehsteiges und des Buswartehäuschens. Auch das Überqueren der Landesstraße zur gegenüberliegenden Haltestelle Zifres (in Fahrtrichtung Kematen) soll durch die neue LED Beleuchtung gefahrloser werden.



Die Bushaltestelle Zifres von oben betrachtet. Der Bau folgte nach Vorgaben des Landes.



Sechs Lichtpunkte in Form von modernen LED Lampen wurden installiert und sorgen nun für eine optimale Ausleuchtung der Landesstraße von Objekt Zifres 2 bis zum Objekt Zifres 6. Dazwischen befindet sich die neue Bushaltestelle.

Fotos: Matthias Riedl

Feuerwehrhaus Omes trocken gelegt

Die Gemeinde Axams hat das Feuerwehrgebäude in Omes an der Süd- und Westseite gemeinsam mit der Fa. Swietelsky trocken gelegt und drainagiert. Die Arbeiten waren durchaus schwierig, da das gesamte Gelände um das Gebäude sehr vernässt war. Es traten einige Grundwasserströmungen auf, welche

gefasst und abgeleitet wurden. Sämtliche Abwasser- und Drainagerohre wurden erneuert. Ebenso wurde die Brunnenzuleitung ausgetauscht und der Vorplatz neu gepflastert. Auf der Ostseite des Gebäudes wurde eine historische Quellfassung freigelegt und saniert. Durch das Betonieren einer

Decke mit Einstiegsdeckel ist diese historische Quellfassung nun begehbar und kann auch besichtigt werden. Noch zu erwähnen ist der große Stein an der Westseite des Gebäudes, welcher die ursprünglichen Wasserrechte in Omes mittels eingeschlifften Kerben dokumentiert.



Aufgrund des stark vernässen Geländes war die Trockenlegung mit Schwierigkeiten verbunden.



Eine historische Quellfassung an der Ostseite des Gebäudes wurde freigelegt und saniert.

Fotos: Ing. René Sarg

Straßenverbreiterung Köhlgasse

Die Gemeinde beabsichtigt, die Gemeindestraße Köhlgasse im Bereich des Objektes Nr. 13 und westlich daran anschließend auszubauen.

Für den Ausbau der Gemeindestraße muss die zur Straße hin abfallende Böschung zu den Privatgrundstücken hin abgegraben werden. Zur Böschungssicherung ist eine Wand aus Böschungssteinen vorgesehen.

Mit den betroffenen Grundstückseigentümern konnte dazu eine Vereinbarung erzielt werden, dass die Böschungssicherung auf deren Grundstück errichtet werden darf.

Die Köhlgasse wurde in den letzten Jahren schrittweise verbreitert. Wenn nun auch dieser Teilabschnitt ausgebaut wird, ist diese Gemeindestraße durchgehend mit einer Mindestbreite von drei

Metern befahrbar. Für Einsatzfahrzeuge sowie für die Fahrzeuge der Müllabfuhr und Schneeräumung stellt dies natürlich eine enorme Erleichterung dar.

Wann der Straßenausbau erfolgt, steht noch nicht fest. Im Budget für heuer sind keine finanzielle Mittel vorgesehen. Durchaus möglich, dass dieses Projekt erst im nächsten Jahr zur Ausführung gelangt.



In der gleichen Art und Weise, also mit Böschungssteinen, soll der Ausbau bis hin zum Objekt Köhlgasse 13 erfolgen.



Das Gelände anschließend an die Straßennordseite (roter Pfeil) muss für den Ausbau abgegraben werden.

Fotos: Matthias Riedl

Kurzparkzone beim Gemeindeamt in Kraft getreten

Am 5.3.2013 hat der Gemeinderat eine Kurzparkzone für die Parkplätze südlich und westlich des Gemeindehauses sowie für die beiden Parkplätze gegenüber dem Gemeindehaus (im Bereich der Wohnanlage Sylvester-Jordan-Straße Objekt 13) erlassen.

Mit dem Zeitpunkt der Anbringung der Verkehrsschilder tritt eine Kurzparkzonenregelung in Kraft. Die Schilder wurden am 5.6.2013 aufgestellt. Der Österreichische Wachdienst ist für die Einhaltung dieser (und sämtlicher anderer

Verkehrsregelungen im Dorf) betraut. Es ist davon auszugehen, dass die Einhaltung der Kurzparkzone beim Gemeindehaus vor allem in der Anfangsphase streng kontrolliert wird.

Also, nicht vergessen: Parkuhr hinter der Windschutzscheibe anbringen, 90 Minuten darf gebührenfrei geparkt werden.

Die Kurzparkzone gilt von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr.



Seit Anfang Juni herrscht auf sämtlichen Parkplätzen beim Gemeindehaus eine Kurzparkzone.
Foto: Matthias Riedl

Erweiterung Wasserleitung Wollbell/Kristeneben

In Wollbell/Kristeneben wurde im Frühjahr eine alte Wasserleitung aus Eisen außer Betrieb genommen und durch eine neue Wasserleitung in Kunststoff PE80 ersetzt.

Die neue Leitung wurde auf einer Länge von 270 Meter kostengünstig durch die Gemeindearbeiter verlegt. Die Erneuerung war notwendig, da die bestehende Leitung mehrfach überbaut war, Rohrbrüche in schwierigem Gelände auftraten und die Qualität des Wassers durch die alte Eisenleitung beeinträchtigt war. Durch die Umlegung ist die Hauptlei-

tung nun auf der gesamte Länge für Instandhaltungsmaßnahmen zugänglich. Jedes der sechs erschlossenen Objekte erhielt einen eigenen Wasserschieber mit neuen Hausanschlüssen aus Kunststoff.

Das Tiefbauamt möchte sich in diesem Zuge bei den betroffenen Anrainern für die Ermöglichung der Errichtung eines Ringschlusses bedanken.



Sämtliche Arbeiten konnten kostengünstig von den Gemeindearbeitern erledigt werden.
Foto: Ing. René Sarg



Die 50 Jahre alte Eisenleitung wurde außer Betrieb genommen und eine 270 m lange Hauptwasserleitung (siehe punktierte blaue Linie) verlegt.

Apell an die HundebesitzerInnen

Nachdem der Sommer wieder allorts eingekehrt ist, darf ich mich mit einer Bitte an alle HundebesitzerInnen in unserer Gemeinde wenden.

Im Namen der Landwirte und Grundbesitzer bitte ich Sie, Ihren Hund (Ihre Hunde) **gemäß der Verordnung der Ge-**



Foto: Matthias Riedl

In Axams herrscht für Hunde Kurzleinenzwang. Schilder weisen darauf hin.

meinde Axams an der kurzen Leine zu führen.

Weiters werden Sie gebeten, Ihrem Hund (Ihren Hunden) das **Betretten der Feldkulturen nicht zu ermöglichen bzw. tunlichst zu verhindern.**

Bedenken Sie bitte auch, dass frei laufende Hunde das Wild (Hasen, Rehe usw.) jagen bzw. reißen können.

Der Schaden, der den Landwirten alljährlich durch den Hundekot in den Kulturen entsteht, ist enorm. Ein Hundekot auf einem Feld kann die Ernte zunichte machen und insbesondere die Nahrung für die Tiere ungenießbar und krankmachend zerstören.

Wir bitten auch die Spaziergänger und Jogger, bei ihren Ausflügen möglichst auf den Feldwegen zu bleiben!

Im Gemeindegebiet von Axams sind bereits einige und es werden auch heuer

wieder weitere sogenannte Hundeklos aufgestellt. Es wird an die Hundebesitzer appelliert, diese für die Entsorgung des Hundekots auch zu benützen.

Die Bauern erinnern hiermit alle HundebesitzerInnen, auf Ihre Hunde einzuwirken und mitzuhelfen, dass durch diese Maßnahmen ein möglichst gesunder Nahrungskreislauf für uns alle bestehen bleibt. Letztendlich sind wir ja alle davon betroffen.

Wie Sie alle wissen, sind die Maßnahmen (Kurzleinenzwang) gesetzlich gedeckt. Der Österreichische Wachdienst hat von der Gemeinde Axams den Auftrag, den Kurzleinenzwang zu überprüfen.

Wir wollen hiermit an Ihre Vernunft appellieren und möglichst keine Anzeigen und Strafen exekutieren.

(Martin Kapferer, Obmann der Ortsbauernschaft Axams)

Weitere Grünpatenschaften

Die Gemeinde Axams zählt inzwischen zehn Grünpatenschaften. Nach dem Aufruf im letzten Jahr sind heuer wieder zwei weitere solcher Patenschaften dazu gekommen, und zwar:

- Obst- und Gartenbauverein Axams, unter der Obmannschaft von Markus Nagl: Baum-, Sträucher- und Blumenpflege beim Naherholungspark Haus Sebastian Axams
- Claudia Volderauer: Betreuung der Bepflanzung beim Feuerwehrhaus Omes

Natürlich warten in Axams noch weitere charakteristische Plätze/Stellen (z.B. Grünflächen, Brunnen, Kapellen, Parkplätze, etc.) auf eine Patenschaft.

Haben Sie Interesse daran? Dann wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt Axams, Tel. 05234 / 68110 - 82, welches die Koordination übernimmt.

Die Pflege und Gestaltung beim Platz östlich des Stiegenaufganges zur Pfarrkirche haben Evi Schaffnerath und Sylvia Hörtnagl übernommen.



Grünpatenschaft in Hintermetzentaler durch Herbert Slamik



Der Obst- und Gartenbauverein Axams zeigte sich bei der Bepflanzung entlang der Axamer Straße und des Kögele-Kreisverkehrs sehr hilfsbereit. Liefern und Setzen der Pflanzen wurde vom Verein übernommen. Danke!

Fotos: Matthias Riedl

Beschilderung Radwanderweg Nasses Tal

Der Planungsverband Westliches Mittelgebirge hat am 7.5.2012 beschlossen, in Form einer Arbeitsgruppe gemeinsam an einem einheitlichen Radverkehrskonzept in unserer Region zu arbeiten.

Ziel soll es sein, nicht nur den Touristen sondern auch den Einheimischen, Rad- und Mountainbike-Routen von Grinzens bis Natters (bis hin zu einer Anbindung an den Innradweg) anbieten zu können. In Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, den Gemeinden Völs und Birgitz, sowie dem Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer wurde als erster Schritt die Anbindung ins Inntal realisiert.

Im Zuge der Bachverbauung durch das Nasse Tal wurde der Weg dermaßen ausgebaut und stabilisiert, dass der Weg als Radwanderweg benützt werden kann. Teilstücke in der Gemeinde Axams („Schmied's Eck“) werden noch heuer asphaltiert, damit auch hier ein sicheres Befahren des Radwanderweges möglich ist.

Eine gute Beschilderung ist die Visiten-

karte für das Radwanderwegnetz. Zur Orientierungshilfe wurden beginnend am Dorfplatz Axams bis hin zum Innradweg 58 Schilder angebracht. Auch die Zulaufstrecke zum Dorfplatz Birgitz über die Omesmühle wurde in das Radwanderwegnetz aufgenommen.

Die Kosten für die Beschilderung hat zur Gänze das Land Tirol und der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer übernommen.

Der Radwanderweg „Nasses Tal“ mit der Routennummer 34 und dem Schwierigkeitsgrad rot hat eine Länge von 5,7 km und weist einen Höhenunterschied von 340 Höhenmeter auf.

Als nächster Schritt soll das Axamer Tal als offizielle Mountainbikeroute ausgewiesen und beschildert werden. Derzeit laufen die Planungen, wo die Schilder angebracht werden. Die Umsetzung soll noch im heurigen Sommer erfolgen. Einen Bericht dazu wird es in der nächsten Ausgabe der Axamer Gemeindezeitung geben.

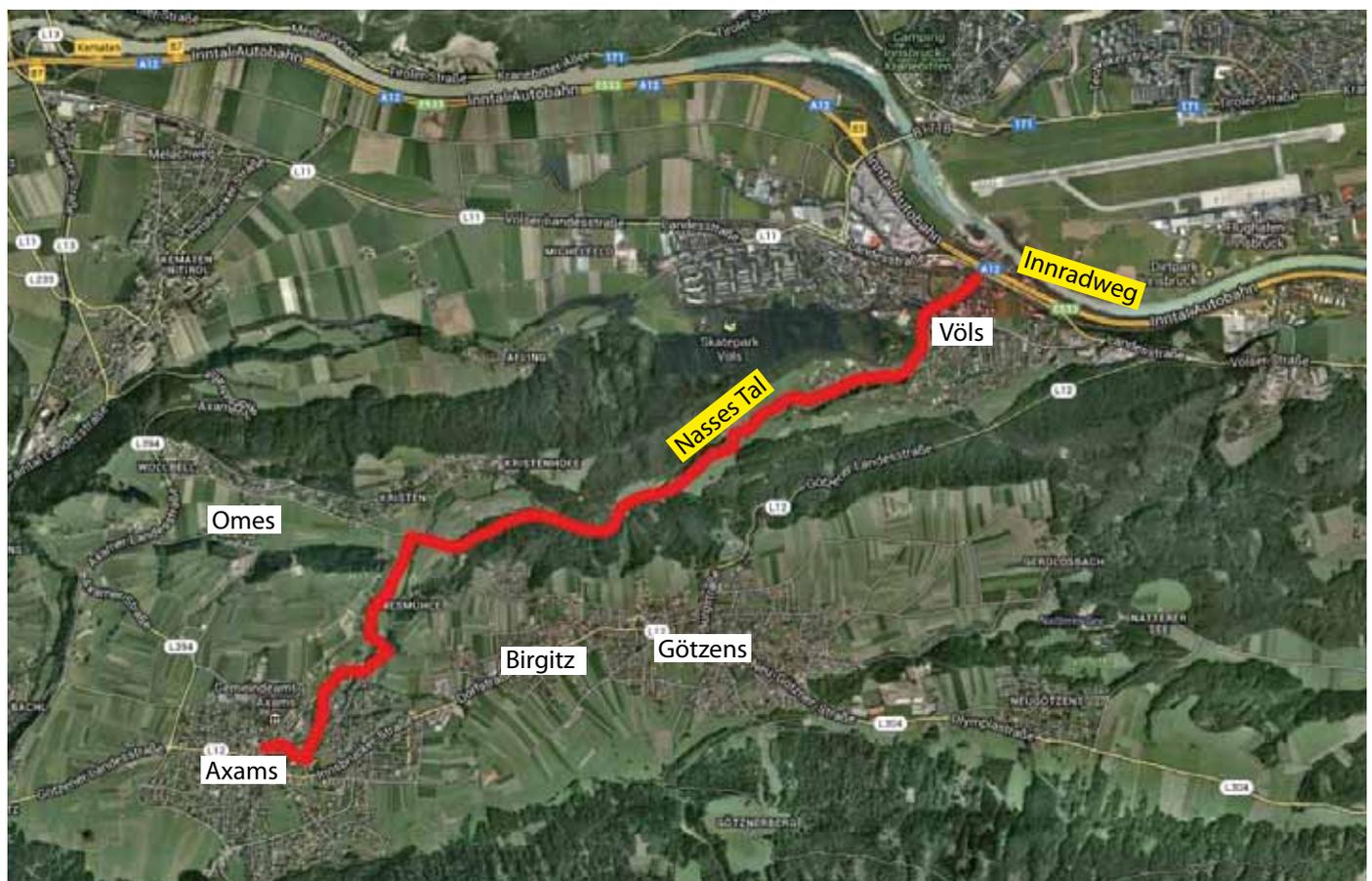
(Hans Staud, Leiter der Arbeitsgruppe)



Die 58 Schilder wurden von Hans Staud, Leiter der Arbeitsgruppe, sowie von Günther Haller, Mitarbeiter des TVB Ende Mai aufgestellt.



So sehen die EU-weit einheitlichen Schilder für Radwanderwege aus. Fotos: Matthias Riedl



Übersicht des kürzlich beschilderten Radwanderweges (rote Linie) von Axams nach Völs bis zur Anbindung an den Innradweg

VVT Sommerferien-Ticket 2013 ist da!

Auch diesen Sommer gibt es das VVT Sommerferien-Ticket für alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 1994. Ab sofort ist das Ticket bis zum 5. Juli im Vorverkauf um vergünstigte € 24,90 erhältlich, danach kostet es € 34,90. Wer früh zugreift, spart somit ganze € 10,-.

Das neue Sommerferien-Ticket 2013 gilt ab 6. Juli neun Wochen lang bis einschließlich 8. September im gesamten VVT-Netz auf allen Bussen, Tram- und Nahverkehrszugverbindungen sowie Nightlinern. Das Ticket kann in allen regionalen Bussen und allen KundenCentern von VVT, ÖBB und IVB gekauft werden.

VVT SmartRide: Fahrpläne zum Sommerferien-Ticket

SmartRide ist die gratis Fahrplan-App für iPhones und Android-Smartphones. Die App informiert über die Abfahrtszeiten

der Züge, Busse und Trams aller Tiroler Verkehrsunternehmen. Die App zeigt alle Infos zu den Fußwegen von der Haustüre bis zur gewünschten Haltestelle. Mit SmartRide findet man schnell und einfach zum Ziel. Erhältlich ist die App bei Google Play für Android und im Apple App Store für iPhone.

Ab Herbst neu: Das neue SchulPlus-Ticket

Ab Herbst wird das neue SchulPlus-Ticket für alle SchülerInnen und Lehrlinge um € 96,- angeboten. Dieses bietet ein Jahr lang umfassende Mobilität auf allen Bus-, Bahn- und Tramlinien in ganz Tirol.

Sommerferien-Ticket: Hinweis zur Ticket-Gültigkeit

Das Sommerferien-Ticket gilt nicht auf Fernverkehrszügen der ÖBB und DB sowie auf Fahrradzügen der ÖBB zwischen Lienz und Innichen.



Das Ticket ist im Vorverkauf bis zum 5. Juli um günstige € 24,90 erhältlich. Foto: VVT

@ Weitere Infos unter: www.vvt.at

Tiroler Fahrradwettbewerb 2013

Auf in die Radsaison mit dem Fahrradwettbewerb

Die Radsaison wurde heuer am 15. März mit dem Startschuss zum Tiroler Fahrradwettbewerb eröffnet. Land Tirol und Klimabündnis Tirol schreiben die landesweite Klimaschutzinitiative 2013 bereits zum dritten Mal aus. Auch unsere Gemeinde nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ geht der Tiroler Fahrradwettbewerb heuer bereits in die dritte Runde. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und vom 15. März bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei. Zu gewinnen gibt's viele attraktive Preise. Und nicht zu vergessen: RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs.

Jede/r kann gewinnen!

Es geht nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die

Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Radeln und Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den TeilnehmerInnen selbst überlassen.

Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag

2013 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.

Informationen sind im Gemeindeamt Axams und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.



Mitmachen und tolle Preise gewinnen

@ Weitere Infos unter: www.tirolmobil.at

Felssturz im Axamer Tal

Am 24.4.2013 kam es im Axamer Tal im Bereich Leerrain zu einem Felssturz in den Axamer Bach. Es haben sich rund 80 m³ Fels gelöst und den Axamer Bach auf einer Länge von ca. 20 Metern aufgestaut. Das Ereignis wurde durch den Waldaufseher gemeldet, dokumentiert

und über die Wildbach EDV-Anwendung des Landes Tirol an die Gebietsleitung Wildbach- und Lawinverbauung weitergeleitet. Am 6.5.2013 kam es zu einer Begehung und am 13.5.2013 wurde bereits mit den Aufräumungsarbeiten begonnen. Im Zuge der Arbeiten wurde

auch eine Entlastungsschlägerung von Bäumen, die in das Bachbett zu stürzen drohen, durchgeführt. Die Arbeiten wurden noch vor Pfingsten abgeschlossen und somit ist ein ungehinderter Abfluss des Baches vor der Gewittersaison gewährleistet. (Waldaufseher Ernst Saurer)



Felsblöcke bis zur Größe eines Kleinwagens verlegten den Axamer Bach.



Dieselbe Stelle nach Beendigung der Arbeiten.

Aufforstung Kristeneben

Nach den Sturmschäden von 2012 und der Beseitigung des Schadholzes wurden die entstandenen Blößen- und Schlagflächen von der Agrargemeinschaft Axams im Mai 2013 wieder aufgeforstet. Es wurden mehr als 1000 Edellaubhölzer wie Eiche, Buche, Bergahorn, Feldahorn und Linde gepflanzt.

(Waldaufseher Ernst Saurer)



Es wurden mehr als 1000 Jungpflanzen aufgeforstet.



Aufforstungsarbeiten in Kristeneben

Fotos: Ernst Saurer

Bergrettung Axams

Lawinenseminar mit den SchülerInnen der Hauptschule Axams:

Am 7.3.2013 wurden die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen der Neuen Mitteschule Axams im Zuge der Wintersportwoche auf alpine Gefahren unterrichtet. Mehrere Übungsstationen wurden für die SchülerInnen hinter dem Dohlelnest aufgebaut. Es wurde ein Schneeprofil gegraben und dieses den SchülerInnen fachmännisch erklärt. Auch die richtige und schnelle Suche mit dem Verschütteten Suchgerät (Lawenpieps) stand am Programm. Bei einer weiteren Station wurde ein organisierter Lawineneinsatz nachgestellt, wobei von den SchülerInnen und LehrerInnen ein Lawinenkegel mit Sonden abgesucht und ein „Verschütteter“ ausgegraben wurde. Die Kinder zeigten sich begeistert und waren mit vollem Eifer und tollem Einsatz bei der Sache.



Ein „Lawinenkegel“ musste von den SchülerInnen sondiert werden.

Bergeübung im Bereich Rodelbahn am 13.3.2013 – Bergetechnik mittels Dyneema-Seilen und Erste Hilfe

Nachdem der Einsatzort zunächst über eine Koordinatenabfrage ermittelt werden musste, brach die Mannschaft in Richtung Axamer Lizum auf.

Um jedem Bergretter genügend Möglichkeit zur aktiven Beteiligung an der Übung zu geben wurde an zwei Stationen trainiert.

- Station 1: Bergetechnik mittels Dyneema-Seilen (Mannschaftsseilrolle und Mannschaftsflaschenzug)
- Station 2: Erste Hilfe (Versorgung eines Patienten mit Verdacht auf Rückenverletzungen und dessen fachgerechter Abtransport)



Einsätze

10.03.2013: Lawineneinsatz Lafatscherjoch, Hundeführer Friedl Schranz, Martin Flossmann

10.03.2013: Lawineneinsatz Axamer Lizum, Pleisen, Lawinenabgang auf Skipiste – ohne Personenbeteiligung

13.03.2013: Suchaktion Möserer Mähder, Hundeführer Friedl Schranz, Martin Flossmann

19.03.2013: Fehleinsatz Lawingalerie Birgitz Köpfl

28.03.2013: Lawineneinsatz Brunnenkarkopf; Hundeführer Friedl Schranz

29.03.2013: Hubschrauberunterstützung Kemater Alm

01.04.2013: Lawineneinsatz Ruderhofspitze/Silleskogel, Hundeführer Friedl Schranz



Bergretter Willi Eder erläutert den SchülerInnen die alpinen Gefahren.

Fotos: Bergrettung Axams

Seilverlauf Bergung



Retter beim Ablassen zum Verletzten

 **Vereinshomepage:**
www.bergrettung-axams.at

Feuerwehr Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 16.3.2013 fand im Gerätehaus die 129. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Axams statt (neuer Ausschuss siehe Foto). Nachstehend sind ein paar interessante Daten zum abgelaufenen Jahr 2012 aufgelistet.

Einsatzstatistik:

- 17 Brandeinsätze
- 45 Technische Einsätze
- 16 Fehlalarme
- 5 Brandsicherheitswachen
- 213 Sonstige Tätigkeiten
- Gesamt: 296 Tätigkeiten mit 1.374 Mann und 2.424 Stunden

Übungstätigkeit und Ausbildung:

- 6 Gesamtübungen
- 5 Abschnittsübungen
- 1 Abschnittsübungstag
- 1 Leiterschulung
- 1 Class-A Schaum Schulung
- 1 Maschinistenschulung
- 2 Abschnittsfunkübungen
- 2 Abschnittsatemschutzübungen
- 1 Verkehrsschulung
- 1 Lawinenübung mit der Bergrettung
- Unzählige Gruppenproben in Hinblick auf die Nassbewerbe
- 23 Kameraden besuchten Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrscheule für Tirol.

Teilnahme an Bewerben:

- 4 Gruppen – Abschnittsbewerb in Götzens
- 1 Gruppe – Bezirksbewerb von Landeck in See im Paznauntal
- 1 Gruppe – Landesbewerb in Waidring (Erwerb bronzenes Leistungsabzeichen)
- 3 ATS Trupps – Atemschutzleistungsabzeichen in Aussernavis
- 1 Gruppe – Vorbereitungsbewerb in Polling

Mitgliederstand:

- Aktive Mitglieder: 97
- Reservisten: 29
- Ehrenmitglieder: 3
- Gesamtanzahl: 129
- Neuaufnahmen im Jahr 2012: 4



hinten stehend: GK BR Reinhard KIRCHER, Obermaschinist HFM Christoph KOFLER, Kassier HBM Martin HASELWANTER, KDT HBI Werner KLOTZ, Schriftführer und GK HV Daniel VENT, KDTSTV LM Bernhard HOLZKNECHT, ZK und GK Christian HETZENAUER, Funkbeauftragter FM Lukas LEITNER, GK Ing. Matthias KIRCHMAIR, Obermaschinist-STV HFM Hannes KLOTZ; vorne: Öffentlichkeitsarbeitsbeauftragter FM Andreas MAIR, GK LM Michael FAST, Atemschutzbeauftragter FM Christof HOLZKNECHT, Gerätewart FM Stefan KIRCHBNER;



Zahlreiche Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung erschienen.



Feldbrand in Zifres am 10.4.2013 – Brandursache nach wie vor unklar.



Vereinshomepage:
www.ff-axams.at

Busbrand auf der Hoaldstraße:

Am 31.3.2013 wurde die Feuerwehr Axams um 11.53 Uhr mittels Pager und Sirene zu einem Fahrzeugbrand in die Hoaldstraße alarmiert. Der tatsächliche Einsatzort befand sich auf der Hoaldstraße Richtung Axamer Lizum, ca. 2,5 km vom Ortsrand entfernt auf ca. 1.100 m Seehöhe.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Bus bereits in Vollbrand. 20 Businsassen und der Lenker konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Sofort wurde unter schwerem Atemschutz ein Löschgriff mit Class A Schaum vorgenommen. Währenddessen wurden die Feuerwehren Birgitz und Götzens nachalarmiert, um die Wasserversorgung im Pendelbetrieb sicherzustellen. Auch angrenzende Bäume, die bereits in Flammen standen, wurden vom Atemschutztrupp gelöscht.

Gleichzeitig wurden die ausgelaufenen Betriebsflüssigkeiten des Busses mittels Ölbindemittel und Ölsperren der auch alarmierten Berufsfeuerwehr Innsbruck gebunden und beseitigt. Auch ein Abflussrohr vom Weiderost wurde verschlossen, um ein Abrinnen der Flüssigkeiten in das angrenzende Waldstück zu verhindern. Anschließend wurde der Bus von einem Abschleppunternehmen beseitigt und die restlichen Ölflecken konnten fertig gebunden werden. Während der gesamten Einsatzzeit war die Straße in die Lizum für mehrere Stunden komplett gesperrt. Die Feuerwehren von Birgitz und Götzens konnten die Einsatzstelle nach ca. 1,5 Stunden verlassen, währenddessen die Feuerwehr Axams noch bis in die späten Abendstunden im Einsatz stand.

Im Einsatz selbst standen rund 100 Mann mit 13 Fahrzeugen der Feuerwehren aus

Axams, Birgitz, Götzens sowie der Berufsfeuerwehr Innsbruck. Auch die Polizei stand mit 3 Fahrzeugen und 6 Mann im Dauereinsatz, sowie die Umweltauflage des Landes Tirol. Einsatzleiter war Kommandant HBI Werner Klotz.



Die Atemschutztruppen waren gefordert.



Der Postbus stand in kürzester Zeit in Vollbrand.



Rund 100 Feuerwehrmänner waren im Einsatz.

Fotos: Feuerwehr Axams

Einsätze

16.03.2013: Gebäudebrand in Birgitz (Pager)

18.03.2013: Kaminbrand in Axams (Sirene und Pager)

22.03.2013: Gebäudebrand in Mutters (Funk)

23.03.2013: Ölspur beim Tirolerhaus (Pager)

25.03.2013: Personenbergung mit der Drehleiter in Birgitz (Pager)

31.03.2013: Brand eines Postbusses (Sirene und Pager), anschließend Aufräumarbeiten nach dem Busbrand

10.04.2013: Feldbrand in Zifres (Pager)

11.04.2013: Ölspur Jennisweg – Innsbrucker Straße (telefonisch)

02.05.2013: Brandmeldealarm (Pager)

05.05.2013: Kleiner Brand im Freien (Pager)

05.05.2013: Wasserrohrbruch im Vereinshaus (telefonisch)

07.05.2013: Personenbergung mit der Drehleiter in Grinzens (Pager)

09.05.2013: Brandmeldealarm (Pager)

13.05.2013: Brandmeldealarm Hotel Olympia (Pager)

22.05.2013: Brandmeldealarm Hotel Schöllhof (Pager)

Volkstheater Axams

400 Jahre Volksschauspiel in Axams. Dieses Jubiläum feiern wir mit unserem „Josefspiel“.

Das von den beiden Axamern Hans Dollinger und Josef Maurer geschriebene Stück wurde am 7. Juni 1683 das erste Mal in Axams aufgeführt. Seit nunmehr 330 Jahren steht dieses Mysterienspiel im 10-Jahresrhythmus auf dem Spielplan. Am 2.6.2013 feierten wir wieder einmal Premiere.

Neben Bürgermeister Rudolf Nagl konnte der fast komplette Gemeinderat, Altbürgermeister Pepi Tauber, einige Ehren- und Verdienstzeichenträger der Gemeinde Axams, Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger, Landesverbandsobmann des Tiroler Theaterverbandes Werner Kugler und Bezirksobmann Herbert Pfurtscheller begrüßt werden. Besonders freute uns, dass uns Theaterbegeisterte unserer Freundschaftsgemeinde Naturns und

Partnergemeinde Rohrbach in der Pfalz besuchten. Dafür möchten wir uns bei der Gemeinde Axams, die dies ermöglichte, recht herzlich bedanken.

Nach dem Festgottesdienst am Vormittag begeisterte das Ensemble rund um Spielleiter Heinz Gatscher und Chorleiterin Evelin Schubert-Roitingner vor ausverkauftem Haus. Nach der beeindruckenden Aufführung gab es vom restlos begeisterten Publikum „Standing Ovations“. Bei der anschließenden Premierenfeier im Gasthof Adelshof wurde an die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Heinz Gatscher und Hans Klotz die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin sehr viel Theaterblut.

(Gerhard Gamper, Obmann)



Hans Klotz (2. v.li) und Heinz Gatscher (Mitte) wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Obmann Gerhard Gamper (re.), Kulturschussobmann Thomas Saurer (li.) und Vbgm. Ing. Adolf Schiener stellten sich als Gratulanten ein.



Andreas Kleisner (li.) in der Rolle als Luzifer und Hans Klotz als Trigan der Teufel.



Potiphars Weib mit dem Teufel im Nacken



Vater Jakob schickt Josef zu seinen Brüdern.



Josef mit Bauer und Edelmann



Am Hof – Bäcker wird zum Tode durch den Strang verurteilt.



Lustig ist's auf grüner Heide – gesungen von den Brüdern.

Fotos: Manfred Hassl

@ Vereinshomepage:
www.volkstheater-axams.at

Schützenkompanie Axams

Vereinsschießen der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams zur Erinnerung an den Zusammenschluss Tirols mit Österreich vor 650 Jahren:

Zahlreichen Zuspruch erlebte das Ende Mai abgehaltene Vereinsschießen der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams. 42 Mannschaften mit 168 SchützInnen gaben auf 672 Scheiben 3.360 Schuss ab (von denen nur „8 – 10 in die Decke des Schießstandes gingen“ wie Bewerbungsleiter Hauptmann Mag. Christian Holz knecht bei der Preisverteilung launig anmerkte).

Am 26.1.1363 wurde mit der Unterzeichnung des Übergabevertrages durch Gräfin Margarete von Tirol-Görz (genannt „Maultasch“) und Herzog Rudolf IV. von Habsburg unter Mitfertigung der damaligen Tiroler „Prominenz“ (14 Adelsgeschlechter, die zu dieser Zeit in Tirol das Sagen hatten) der Zusammenschluss von Tirol und Österreich besiegelt.

Damit ging die bis dahin selbstständige Grafschaft Tirol – eine auf Grund seiner geographischen und strategischen Lage im Herzen von Europa von praktisch allen damaligen Großmächten begehrte Region – Schritt für Schritt im immer mehr an politischer Bedeutung gewinnenden Reich der Habsburger auf. Das knapp 120 Jahre zuvor durch den Zusammenschluss der Vogteien der Bischöfe von Brixen und Trient unter der Herrschaft der Grafen von Tirol entstandene und unter Meinhard II. zu beträchtlicher Macht und Einfluss gelangte „Land im Gebirge“ verlor damit praktisch seine Unabhängigkeit.

In Erinnerung an dieses für Tirol und Österreich bedeutende Ereignis veranstaltete daher die Georg-Bucher-Schützenkompanie wieder ein großes Vereinsschießen, an dem Mannschaften aus allen Axamer Vereinen, Institutionen und Organisationen teilgenommen haben.

Bei der Preisverteilung im besonderen Ambiente der alten Postgarage wurden die eigens für diesen denkwürdigen Anlass geschaffenen Medaillen von Hauptmann Mag. Christian Holz knecht und Obmann Roland Saurwein im Beisein von Sportausschussobmann und VbGm. Ing. Adolf Schiener und zahlreicher Politprominenz (VbGm. Norbert Happ, den GRinnen Doris Drosig und Gabi Kapferer-Pittracher sowie den GR Martin Kapferer, Franz Beiler, Thomas Saurer und Roland Ruetz), die auch teilweise aktiv am Wettbewerb teilgenommen haben, an die erfolgreichen Teams übergeben.

Besonders stark zeigten dabei wieder die Damen auf, die durchwegs ausgezeichnete Schießleistungen erzielen konnten. Den äußerst spannenden und bis zuletzt offenen Mannschaftsbewerb konnte schließlich in der Herrenklasse das Team der Holzschlägerei Holzmann (mit Sänger Ernst Holzmann, Peter und Adi Holzmann und Karl Happ) vor dem Freizeitclub Omes und dem Team Sunnalm II für sich entscheiden, während die Damenklasse an „Gottl's Glückskäfer“ (GR Doris Drosig, Vanessa Haselwanter, Bettina Hepperger und Sabine Danler) ging, die sich gegen die Damen des Freizeitclubs Omes und dem weiblichen Teil

des Kirchenchores durchsetzen konnten. In der Mixed-Wertung siegte das Volkstheater (Petra, Gerhard und Günther Gamper sowie Doris Leis) vor der Spenglerei Saurwein und dem Axamer „Goaskamerl“.

Im Einzelbewerb setzte sich Lukas Krautgasser vom Lederhosenverein knapp gegen Fabian Sangl vom Team Sunnalm II und Werner Schaffenrath von den Kirchtagsschnöllern durch. Die Damenwertung gewann Ines Peimpolt vom Freizeitclub Omes vor Andrea Meindl vom Team des Adventmarktes und Lotte Poppinger (Grüne).

@ Ergebnisse unter: www.schuetzen-axams.at



Siegerin des Damen-Einzelbewerbes: Ines Peimpolt

Fotos: Schützenkompanie Axams



Sieger des Mixed-Bewerbes, die Mannschaft des Volkstheaters Axams mit Gerhard, Petra und Günther Gamper (v.li.)



Siegerinnen des Damen-Mannschaftsbewerbes: Bettina Hepperger, Sabine Danler, Doris Drosig und Vanessa Haselwanter (v.li.)

Radclub Axams

GO BEYOND – Zwei Mitglieder des Radclub Axams haben sich das Motto des Autoherstellers Land Rover zu Herzen genommen und nehmen im Juni bei der diesjährigen Tour Transalp teil. Dabei müssen Andi Abenthung und Christof Töpfer insgesamt knapp 890 km und 18.900 Höhenmeter zurücklegen und werden gezwungen sein, ihre Limits zu



Die Axamer Andi Abenthung (li.) und Christof Töpfer nehmen bei der heurigen Transalp Tour teil.

Foto: Radclub Axams

überschreiten. Auf der Fahrt von Sonthofen (D) nach Arco (I) sind auf 7 Etappen – ohne Ruhetag – 20 Alpenpässe zu überqueren. Das Dach der Tour-Transalp stellt in diesem Jahr das Stifiserjoch mit einer Höhe von 2.768 m dar.

Begleitet werden die Beiden von einem Land Rover powered by Autohaus Mühlbacher, das die gesamte Zeit über eine optimale Versorgung ermöglicht. Das Training und die Vorbereitungen auf dieses Event sind bereits abgeschlossen. Die ersten Renneinsätze konnten Andi und Christof auch schon erfolgreich hinter sich bringen.

Aktuelle News und Berichte – auch zur Tour Transalp – werden regelmäßig auf der Homepage des Radclub Axams unter www.rc-axams.at veröffentlicht. Reinsehen lohnt sich!

Sattelfest am 27. Juli:

Bereits zum vierten Mal findet heuer am 27. Juli 2013 ein Sattelfest – großes Radfest – statt. In Kooperation mit der Gemeinde Axams organisiert der Radclub

Axams das Sattelfest mit einem bunten Programm. Schauplatz ist der Dorfpavillon Axams. Nähere Infos werden rechtzeitig in den lokalen Medien bekannt geben bzw. sind auch auf der Gemeindehomepage sowie auf der Vereinshomepage des Radclubs Axams abrufbar. Der Radclub Axams und die Gemeinde Axams freuen sich über zahlreichen Besuch!



Die Kinder und Eltern erwartet ein vielseitiges Programm beim Sattelfest.

Foto: Matthias Riedl



Vereinshomepage:
www.rc-axams.at

FSK Omes

Programm 21. Sommernachtsfest in Omes, vom 19. bis 21. Juli 2013

Freitag, 19. Juli:

- ab 21.00 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit Z3

Samstag, 20. Juli:

- ab 21.00 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit Zillertal Power

Sonntag, 21. Juli:

- ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit den Axamer Dorfmusikanten
- ab 13.30 Uhr: Live Unterhaltung mit dem Tiroler Express Duo
- ab 13.00 Uhr: Traktor Oldtimer-Treffen
- ab 13.00 Uhr: Hupfburg für die Kleinen

Freitag und Samstag:

- Shuttledienst zwischen dem Festplatz in Omes, dem Dorfplatz Axams und den Dorfplätzen der Nachbargemeinden.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Freizeit-, Sport- und Kulturverein Omes!

Naturfreunde Axams

Sommerausflug zur Uinaschlucht:

Der diesjährige Sommerausflug führt die Naturfreunde Axams am 13. Juli 2013 zur Uinaschlucht (Südtirol) zum wildromantische Felsenweg nahe der Sesvennahütte. Abfahrt ist um 7.00 Uhr beim Parkplatz Freizeitzentrum Axams. Die Fahrtkosten werden von den Naturfreunden Axams übernommen.

Zur Tour:

Ausgangspunkt: Schlinig 1.738 m im Obervinschgau (Südtirol) oder Sur-En im Unterengadin bei Ramosch.

Gehzeit: Schlinig - Sur-En 6 - 7 Std. Bergschuhe und etwas Kondition sind erforderlich.

Für nicht wanderbegeisterte Personen besteht die Möglichkeit, mit dem Bus direkt ins Engadin zu fahren und den Tag selbst zu gestalten. Reisepass nicht vergessen!

Anmeldungen an Obmann Hubert Riedl per E-Mail (hubert.riedl@gmx.at) oder Telefon (0680/2322364)



Großartige Wanderung von Schlinig über die Sesvennahütte zur imposanten Uinaschlucht und weiter durch das Val Uina bis nach Sur En im Unterengadin

Tae Bo Tigers

Workshop heuer wieder mal in Axams

Da der letzte von den Tigers veranstaltete Tae Bo Workshop schon ein paar Jahre zurück lag, waren am 21.4.2013 die Tae Bo Tigers erneut Gastgeber dieses Events. Anlässlich dieses Ereignisses lud man auch noch andere Vereine ein, um gemeinsam einen energiegeladenen Tag zu gestalten.

Der Einladung folgten rund 70 begeisterte Tae Bo Fans und sieben Trainer, welche den Teilnehmern gleich mit einer energiegeladenen Stunde einheizten.

Mittags gab es natürlich wieder eine kleine Pause, um gestärkt in den Nachmittag zu starten. An diesem Tag gab es auch wieder eine Bandagenprüfung. Dabei hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das nächste Upgrade – sprich die nächste Stufe der Bandagen – zu erreichen. In diesem Sinne möchte der Verein den neuen Bandagenträgerinnen ganz herzlich gratulieren. Es sind allesamt absolut verdiente Auszeichnungen.

Es war für jeden Teilnehmer etwas dabei, nach dem Motto „Be the best that you can be on your own level“ wurde der Workshop für alle ein unvergesslicher Tag. Die Stunden setzten sich aus anstrengenden Passagen sowie Techniktraining und auch Deep Work zusammen. Für gute Stimmung, viel Action und Teamgeist war somit ausreichend gesorgt.

Ein Dank gilt allen Mitwirkenden, die diesen Tae Bo Tag so besonders gemacht haben und für eine tolle sportliche Stimmung gesorgt haben.

Kostenlose Schnupperstunde:

Möchtest auch du Tae Bo testen, dann komm einfach bei einer unserer Trainingsstunden (Turnsaal VS Axams) vorbei oder besuche uns auf unserer Homepage!



Volle Konzentration



Über 70 TeilnehmerInnenen waren beim Workshop dabei.



Die Tigers konnten sich über eine volle Turnhalle freuen.



Unter dem Trainerteam waren mit Katharina Mayr (vorne li.) und Claudia Riedl (vorne re.) auch zwei Axamerinnen.



Bandagenprüflinge: hinten v.li. Laura Rutschitzka (orange Bandagen), Nadine Wachter (gelbe Bandagen), Andrea Knolz (gelbe Bandagen), Lena Rieger (gelbe Bandagen); vorne v.li. Obfrau Katharina Mayr und Schriftführerin Claudia Riedl

Fotos: Matthias Riedl



Durchhaltevermögen war angesagt.

@ Vereinshomepage:
www.taebo-tigers-tirol.at

Obst- und Gartenbauverein Axams

Jahreshauptversammlung:

Der Obst- und Gartenbauverein Axams hielt am 9.11.2012 seine Vollversammlung ab, bei der diesmal unter anderem Neuwahlen auf der Tagesordnung standen. 32 Mitglieder waren dazu ins Restaurant Kögele erschienen. Der bisherige Vorstand hatte nach 30jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung gestellt, um jüngeren Leuten im Verein Platz zu machen. Der anwesende Bürgermeister Rudolf Nagl übernahm die Aufgabe, die Neuwahlen durchzuführen.

Ein eingebrachter Wahlvorschlag wurde der Vollversammlung zur Kenntnis gebracht, der dann auch ein einstimmiges Votum erlangte. Die Wahl des Obmannes wurde schriftlich durchgeführt und brachte ebenfalls die volle Zustimmung der anwesenden Mitglieder.

Der neue Vorstand:

Obmann: Markus Nagl

Obmann-Stv.: Rudi Larl

Kassierin: Magdalena Heis

Kassierin-Stv.: Günther Schneeberger

Schriftführer: Thomas Wieser

Schriftführer-Stv.: Reiner Sarg

Beiräte: Rosa Pöhl, Waltraud Schwaninger, Josef Tauber, Heinz Gatscher, Alois Markt;

Kassaprüfer: Albert Klaisner, Walter Fritzer;

Bgm. Rudolf Nagl gratulierte dem neu gewählten Vorstand mit Obmann Markus Nagl an der Spitze und wünscht viel Glück und Erfolg für die Zukunft des Vereines.

In seinen Grußworten sprach Bgm. Rudolf Nagl im Namen der Gemeinde Axams dem bisherigen Vorstand einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in den vergangenen 30 Jahren aus und brachte damit zum Ausdruck, welche wichtige Position dem Obst- und Gartenbauverein Axams in unserem Dorf zukommt. Diesen Worten schloss sich Frau Karin Reiter in Vertretung von Frau Maria Christ als Bezirksobfrau an und dankte dem bisherigen Vorstand für hervorragende Leistung in den vergangenen Jahren und wünschte dem neuen Vorstand alles Gute.

Der scheidende Obmann, Pepi Tauber, wurde von Bürgermeister Rudolf Nagl in seiner Rede besonders gewürdigt. Pepi hatte mit seinem Team dem Verein seinen „Stempel“ aufgedrückt und in den Jahrzehnten des Bestehens seit 1982 hervorragende Arbeit geleistet. Auch die Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde – sei es beratend oder aktiv mitwirkend bei diversen Bepflanzungen – funktionierte in jeder Hinsicht ausgezeichnet.

Abschließend bedankte sich Bgm. Rudolf Nagl für die Bepflanzung und Betreuung der Parkanlage beim Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian.

Eine von Heinz Gatscher zusammengestellte Power-Point-Präsentation über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr sowie eine Einladung des Vereines zu Speis und Trank für die anwesenden Mitglieder ließen den Abend bei musikalischer Begleitung gemütlich ausklingen.

(Reiner Sarg, Schriftführer-Stv.)



Anlässlich einer kleinen Feier im Gasthof Adelshof wurden Josef Tauber (li.), Reiner Sarg (Mitte) und Heinz Gatscher (re.) für ihre 30-jährige Tätigkeit geehrt.



Ein Teil des neuen Vorstandes: hinten v.li.: Kassier-Stv. Günther Schneeberger, Obmann-Stv. Rudi Larl, Obmann Markus Nagl, Schriftführer Thomas Wieser; vorne v.li.: Kassierin Magdalena Heis, Beirätin Rosa Pöhl und Beirat Alois Markt;

SV Axams

7 Punkte Rückstand nach dem Herbstdurchgang, 5 Punkte Rückstand vier Run den vor Schluss – dann übernahm Walter Saurer das Traineramt beim SV Axams und machte das Unmögliche noch möglich: Klassenerhalt in der Landesliga West! Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen schon auf Hochtouren. Walter Saurer wird weiterhin als Trainer agieren. Der Stamm der Mannschaft soll gehalten werden. Zudem ist man seitens des Vereines bemüht, den Kader in erster Linie weiterhin mit Einheimischen zu verstärken. Dabei sollen Spieler wie z.B. Matthias Riedl (derzeit Völs) und Fabian Saurer (Reichenau) wieder zurück in das Ruifach-Stadion geholt werden. Ein großes Lob für den Ligaverleib gilt natürlich der gesamten Mannschaft. Zuletzt standen 9 Axamer in der Startelf. Zahlreiche junge Axamer haben sich an der Seite der Routiniers (Bucher-Brüder, Dollinger, Payr) zu Höchstleistungen motiviert. Ein Dank gebührt weiters auch den im Frühjahr so zahlreich erschienenen Zuschauern (500!!! beim Spiel gegen IAC), welche die Mannschaft immer wieder nach vorne peitschten, sowie den vielen Sponsoren, Gönnern und freiwilligen HelferInnen des Vereines. In der abgelaufenen Saison konnte sich der Verein auch finanziell konsolidieren. An der Verbesserung der Strukturen wird gearbeitet.

(Obmann Harald Pinggera)



Die Bilanz von Walter Saurer kann sich sehen lassen: 4 Spiele, 4 Siege! Fotos: Manfred Hassl

AUFRUF!!!

Der Verein Seniorenzentrum Axams sucht Wollreste. Wer welche hat, möge diese bitte bei Traudl Bucher, Axams, Lizumstraße 20, abgeben. Danke!

Fasnachtsverein Axams

Fasnachtsverein Axams unterstützt soziales Projekt des Elisabethinums Axams:

Im kulturellen Leben von Axams nimmt die Fasnacht einen besonders großen Stellenwert ein. Dem Fasnachtsverein Axams ist es seit jeher ein Anliegen, in der dörflichen Kultur und im Zusammenleben aktiv mitzuwirken. Auch im Hinblick auf zahlreiche Veranstaltungen bewies der 1972 gegründete Verein immer wieder konstruktive Zusammenarbeiten und Kooperation mit Vereinen und Institutionen. Eine gelebte Partnerschaft besteht seit vielen Jahren mit dem Elisabethinum Axams – Jahr für Jahr in der Fasnacht kehren die Fasnachtsbanden an einem bestimmten Donnerstagabend im Seraphischen Liebeswerk ein und erfreuen so die Herzen der Mitbewohner.

Vor kurzem wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fasnachtsvereines Axams ein neuer Ausschuss gewählt. Daniel Klotz löst den langjährigen Obmann Thomas Larl ab. Im Rah-

men dieses Zusammentreffens wurde einem Spendenansuchen des Elisabethinums, welches Initiatorin und Ausschussmitglied Caroline Falkner einbrachte, gerne zugestimmt.

Für zwei schwerbehinderte Mädchen im Volksschulalter, die im Elisabethinum Axams betreut werden, sollen zwei Elektro-Rollstühle angeschafft werden. Allgemeine Förderungen hätten nicht ausgereicht, um die beiden notwendigen Hilfsmittel zu finanzieren. Einstimmig beschlossen die Mitglieder des Fasnachtsvereines, den offenen Betrag in Höhe von € 4.400,- als Spende zu begleichen. Zuvor hatte sowohl der bisherige, als auch der neue Ausschuss einer Unterstützung zugestimmt.

„Der Fasnachtsverein Axams steht auf finanziell gesunden Beinen. Eine Spende für das Elisabethinum können wir uns gut leisten. Deshalb fanden wir, dass wir etwas beitragen sollten. Und wir sind überzeugt, dass dieses Geld gut angelegt ist!“ freut sich Alt-Obmann Thomas Larl über die breite Zustimmung in der

Jahreshauptversammlung. „Für beide Kinder stellt die Anschaffung eines Elektro-Rollstuhls eine wesentliche Verbesserung ihrer grundlegenden Lebensbedürfnisse dar. Beide Kinder können ab nun ein wenig leichter und auch freier ihren Alltag gestalten,“ ist auch Neu-Obmann Daniel Klotz von der Sinnhaftigkeit dieser Spende begeistert.



Freude über die großzügige Spende: Klaus Springer, Leiter des Elisabethinums Axams, nimmt den Spendenscheck von Fasnachts-Obmann Daniel Klotz, Alt-Obmann Ing. Thomas Larl und Initiatorin Caroline Falkner in Empfang.

Foto: Patrick Auer

Vinzenzverein „Hl. Johannes“ Axams

Jahreshauptversammlung:

In der ordentlichen Generalversammlung am 7.3.2013 wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt bzw. bestätigt:

Obfrau: Rosa Pöhl

Kassierin: Elisabeth Nagl (neu)

Schriftführerin: Evi Schaffenrath

Obfrau-Stv.: Wolfgang Siebert

Kassierin-Stv.: Johann Sarg

Schriftführerin-Stv.: Eva Schott (neu)

Geistlicher Beirat: Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger

Der neue Vorstand freut sich auf die gemeinsame Arbeit im Sinne des Hl. Vinzenz von Paul (1581 – 1660), der den „Dienst am Nächsten“, also die Betreuung all jener, die der Hilfe bedürfen, in den Vordergrund stellte. Verschwiegenheit ist oberstes Gebot!



Der neue Vorstand: v.li. Wolfgang Siebert, Eva Schott, Evi Schaffenrath, Rosa Pöhl, Elisabeth Nagl und Johann Sarg

Volleyballverein

Beachvolleyballturnier:

Am 29. Juni 2013 ist es wieder soweit! Der Volleyballverein Axams veranstaltet sein jährliches Beachvolleyballturnier für Axamer Vereine, Firmen und Hobbymannschaften. Austragungsort ist wie jedes Jahr das Freizeitzentrum Axams.

Alle Volleyballbegeisterten sind herzlich eingeladen, mit einer aus 4 Spieler/innen bestehenden Mannschaft am Turnier teilzunehmen. Das Nenngeld beträgt € 40,- pro Mannschaft (einzuzahlen auf das Konto Nummer 34710, Bankleitzahl 36260 bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge).

Der Eintritt ins Schwimmbad ist im Nenngeld bereits enthalten. Treffpunkt für das Turnier ist am Samstag, den 29. Juni um 9.00 im Freizeitzentrum Axams. Der Axamer Volleyballverein freut sich über zahlreiche Anmeldungen bis 22. Juni 2013 bei Thomas Schweighofer (Tel. 0650/510 82 42 oder office@vf-axams.com).

Voller Erfolg der fünften Bergzigeunerparty

„5. Bergzigeunerparty“ war am 8.5.2013 das Motto der 4 Bergzigeuner aus Tirol. Der abwechslungsreiche Musikabend fand im Gemeindezentrum Götzens statt. Der Saal war voll mit feiernden Leuten, und es war eine super Stimmung. Der Orig. Almrauschklag eröffnete die Party mit vielen Tänzern und Lokalmatador Ernst Holzmann verzauberte die Gäste mit seinen Schlagerliedern. Lachgas Franz nahm sich kein Blatt vor den Mund und so manche Kehle glühte vor lauter Lachen. Danach gaben die 4 Bergzigeu-

ner aus Tirol und die Kittellupfer richtig Vollgas, sodass der Tanzboden bebte. Zum Schluss gab es eine Aftershowparty mit der Partyband La Musica, die sich voll ins Zeug legte und die Gäste mit ihren Partysongs begeisterte. Durch den Abend führte der beliebte U1 Moderator Charly Giermair. Heuer durfte wieder der Sozialsprengel westliches Mittelgebirge die Spende entgegen nehmen. Die 4 Bergzigeuner aus Tirol bedanken sich nochmals bei den großzügigen Spendern und Gönnern Hairothek Axams,

Sparmarkt Axams, Zimmerei Gstader Peter, Containerdienst Haberl Völs, Sportcafe Grinzens und der Bäckerei Bucher. Recht herzlichen Dank gilt weiters den mitwirkenden Künstlern, sowie dem Tuiflverein Axams, dem Trachtenverein Almrausch Götzens und dem Spitzenkoch Gerhard.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es heißt „Auf geht's zur 6. Bergzigeunerparty“.

(Thomas Kirchbner, Bandleader 4 Bergzigeuner aus Tirol)



Die freiwilligen Helfer vor dem sechs Meter hohen Lärchenholzkreuz

Fotos: Pepi Leis

Neues Holzkreuz

Am 18.5.2013 wurde ein Holzkreuz zur Bergkapelle Axamer Lizum transportiert und dort am Vorplatz aufgestellt. Auf Initiative von Ludwig Perkmann hat Bgm. Rudolf Nagl das sechs Meter hohe Lärchenkreuz hergestellt und dem Kapellenverein kostenlos zur Verfügung gestellt. Die mit Beton verankerte Befestigungsschiene wurde vom Axamer Schmiedemeister Hans-Peter Eibl spendiert. Allen, die bei der Aufstellung und Befestigung freiwillig mitgeholfen haben, gebührt großer Dank und Anerkennung! (Karl Leis, Obmann Bergkapelle Axamer Lizum)

2 Mal Pizza Pazza

Pizza Pazza (Kögelestraße 10, beim Sonnenlift) lädt heuer gleich zu zwei Veranstaltungen ein. Der Freitag, **28.6.2013**, steht ganz im Zeichen des **Pop & Rock**. Die Band „**Offtang**“ wird ab 20.30 Uhr für tolle Musik sorgen. Bereits ab 19.00 Uhr gibt's Spanferkelgrillen. Der Samstag, **29.6.2013**, wird zu einem italienischen Abend ausserkoren. Ab 19.00 Uhr verwöhnt Sie Sergio mit seinem Pizza Pazza Team beim „**Festa all'Italiana**“ mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten aus Italien. Musikalisch wird das Ganze von „**Alessandro**“ begleitet. Infos unter: www.pizzapazza.at

Ehrenringträger Josef Plattner feierte 80er

Mit der schnellen Skizze bringt Josef Plattner („Mesner Pepi“) das Wesentliche auf das Papier, mit wenigen Schnitten fixiert er die Grundkonzeption einer Figur oder eines Ornamentes, mit wenigen (trefflichen) Worten formuliert er Aussagen über Glauben und Glaubensleben.

Glaube, Leben, Bildhauerei und Mesneramt sind in seinem Leben regelrecht zu einer Symbiose verschmolzen.

Dem Pepi geht es nicht so sehr um das Detail, sondern um das Ganze, das Gesamtbild. Daher gibt es eigentlich keinen Nebenschauplatz seiner Tätigkeit. Seine Aufgabe als Mesner und seine Arbeit als Bildhauer, der besonders der kirchlichen Kunst verpflichtet ist, sind ein vielgestaltiges Gotteslob. Die Liturgie und auch

christliche Kunst schaffen Begegnungsräume für uns Menschen mit dem lebendigen Gott. Alle Schönheit in der Kunst, aller Schmuck im festlich gezierten Kirchenraum verweist auf den Urgrund aller Schönheit, auf Gott. Wem dieser Verweis zu wenig ist, kann den Pepi auch nach der Hoffnung fragen, die ihn erfüllt. Die Fragenden werden entsprechende Antworten bekommen; gerade so, wie es im ersten Petrusbrief (1Petr 3,15) empfohlen wird. Damit sei auch auf alle Ansprachen hingewiesen, die Mesner Pepi anlässlich von Krippenfeiern, Kirchenführungen, Mesner-Tagungen und anderen Veranstaltungen gehalten hat und hält.

Wir wünschen dem Pepi, der im Juni seinen 80. Geburtstag feierte, alles Gute,

beste Gesundheit und vor allem Gottes Segen.

Für die Pfarrgemeinde: Pfarrer Mag. Rudi Silberberger



Die Gemeinde Axams schließt sich den Glückwünschen der Pfarre an. Seit 1994 ist Josef Plattner Ehrenringträger unserer Gemeinde. Diese Aufnahme entstand am 23.12.2010 beim Aufbau der Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Axams.

Foto: Matthias Riedl

Kulturleben

Gedenkfeier 30 Jahre Murkatastrophe

Die Hochwassersituation und Vermurungen im Tiroler Unterland Ende Mai diesen Jahres haben uns wieder eindrucksvoll vor Augen geführt, wie machtlos wir gegen die Natur sind. Zerstörung und menschliches Leid waren die Folge von tagelangem Dauerregen, der zu Hangrutschungen und Überflutungen führte. Viele AxamerInnen wurden dabei an den 4. Juli 1983 erinnert, als vor allem der Ortskern unserer Gemeinde vermurt wurde und zahlreiche Häuser schwer beschädigt wurden. Der Axamer Bach konnte die Regenmengen der vorangegangenen Tage nicht mehr bewältigen. Geröll, Schlamm und Baumstämme wurden „mittransportiert“ und vermurt schließlich Axams entlang des Baches. Die darauffolgenden Baumaßnahmen durch die Wildbach- und Lawinenverbauung entlang des Bachverlaufes bis in die Axamer Lizum regulierten schließlich unseren Bach.

Die Gemeinde Axams gedenkt der Murkatastrophe von 1983 im Rahmen einer Gedenkfeier, zu der alle AxamerInnen herzlichst eingeladen sind:

Gedenkfeier mit Pfarrer Mag. Rudi Silberberger am 4. Juli 2013, 19.00 Uhr, Nepomuk-Kapelle (Murkapelle), bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Axams;

Anschließend lädt die Gemeinde Axams zu einer kleinen, digitalen Ausstellung der Murkatastrophe von 1983 in den Wetterwirt Axams ein:

Bilder der Katastrophe, Wetterkarten, Zeitungs- und Zeitzeugenberichte sollen an die Tage im Juli 1983 erinnern. Der Kulturausschuss der Gemeinde Axams freut sich auf eine rege Teilnahme an der Gedenkfeier und an das anschließende Zusammentreffen im Wetterwirt Axams. Wir freuen uns über jede/n Besucher/in, besonders über Zeitzeugen, die darüber erzählen wollen.

Kulturelles Highlight: 330 Jahre Axamer Josefnspiel

Nach 10jähriger Pause steht heuer das Josefnspiel wieder auf dem Programm des Axamer Volkstheaters. Verbunden mit den beiden Jubiläen – 400 Jahre Volksschauspiel in Axams und 330 Jahre Axamer Josefnspiel – ist die Aufführung unumstritten als kulturelles Highlight zu sehen. Für unser Dorf, aber auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus, ist das Josefnspiel der Höhepunkt des Kulturlebens des heurigen Jahres.

Mit dem Gelöbnis und der Uraufführung am 7. Juni 1683 hat sich eine unwahrscheinliche Tradition entwickelt. Als echte und gelebte Volkskultur hat sich das Stück über die lange Zeit von mehr als drei Jahrhunderten erhalten, sich aber auch weiterentwickelt. Dies war nur möglich, weil sich stets engagierte und begeisterte Freunde des Volkstheaters dafür eingesetzt haben. Viel Zeit und Kraft wurden investiert, um dem Gelöbnis und der entstandenen Tradition gerecht zu werden – aber auch um dem Publikum immer eine interessante Inszenierung zu bieten. Obmann Gerhard Gamper, Spielleiter Heinz Gatscher und den Mitwirkenden ist es auch dieses Mal gelungen, ein denkwürdiges Josefnspiel zu inszenieren. Dafür gebührt großer Dank und Anerkennung!



Jubiläums-Dorffest und Open-Air-Kino

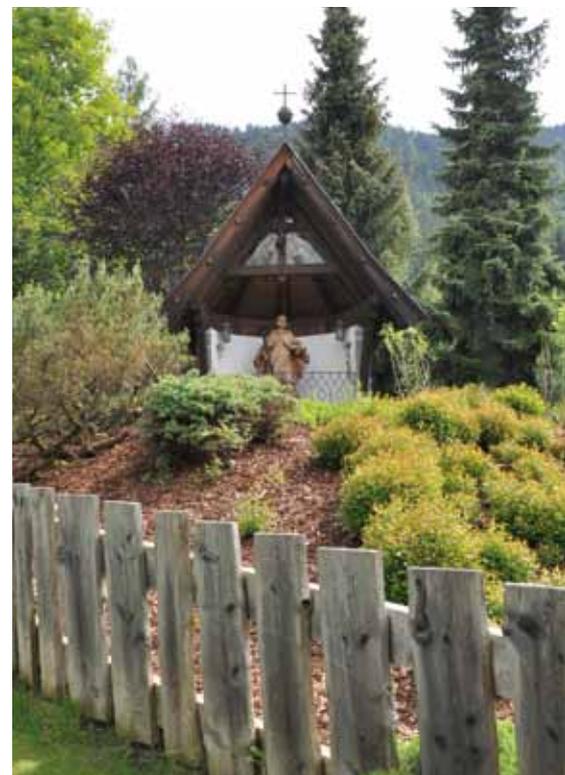
Viele weitere attraktive Kulturveranstaltungen – wie zum Beispiel das Jubiläums-Dorffest vom 9. bis 11. August oder das Open-Air-Kino des Flax-Jugendzentrums am Dorfpavillon am 24. August – stehen auf dem Programm. Entnehmen Sie bitte die zahlreichen Kulturevents dem Veranstaltungskalender (siehe Seite 48 dieser Ausgabe).

Wir wünschen einen abwechslungsreichen und interessanten Sommer 2013! (Thomas Saurer, Obmann des Kulturausschusses der Gemeinde Axams)



Der Dorfplatz am Tag der Murkatastrophe am 4. Juli 1983.

Foto: Nachlass Bernhard Falkner



Die Murkapelle, die laut Inschrift „anlässlich der großen Murkatastrophe vom 4. Juli 1983 am Axamerbach errichtet“ wurde und eine Statue des Hl. Johannes Nepomuk des Künstlers Georg Oberprantacher beherbergt. Die Kapelle soll den Ort vor weiteren Unwetterschützen.

Foto: Matthias Riedl



**Elektrotechnik
Markus Mösl**



Gewerbepark 1
A - 6094 Axams

Mobil: + 43 (0)664/421 36 92
Mail: markus@elektromoesl.at

www.elektromoesl.at

Leistungen:

- Planung
Elektroinstallation
Beleuchtung
Elektroheizung
- Installationen von Neu-, Um- und
Zubauten
- Antennen- und Satellitenanlagen
- EDV-Anlagen
- Anlagenprüfungen
- Hörmann Garagentore

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07:30 - 12:00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr: 07:30 - 12:00 Uhr

Markus Mösl:

Unsere Kunden schätzen uns als vertrauenswürdigen, fachkompetenten und verlässlichen Partner.

Zu unseren zufriedenen Kunden zählen:

Privatkunden, Banken, Firmen, Gastbetriebe und öffentliche Auftraggeber, ...

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 5
Lehrlinge: 2
Gegründet: 2000



Saurwein Roland

Baderbühelweg 7
A - 6094 Axams

Tel: + 43 (0)5234/ 67884
Mobil: + 43 (0)664/200 60 38
Fax: + 43 (0)5234/ 67336
Mail: spenglerei.saurwein@aon.at

Leistungen:

- Organisation von Spengler-, Dachdecker-, Zimmermann-, Glaserarbeiten und Feuchtigkeitsisolierungen
- Arbeitseinsatz: Neubauten, Altbau, Terrassen, Balkone und Austausch von VELUX Fenstern sowie Beratung und Verkauf von VELUX Fenstern
- Zusammenarbeit mit Glasermeister für Reparatur- und Neuverglasung (Duschen, Terrassen, Balkone und Küchenrückwände aus Glas)
- Kamindächer aus Alu, Niro oder Kupfer

Saurwein Roland...

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und garantieren Ihnen verlässliche und termingenaue Arbeiten!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 3
Meister selbst aktiv



**Polsterei
Stefan Lang**

Gewerbepark 1
A - 6094 Axams

Mobil: + 43 (0)664/735 83 227
Mail: polsterei.lang@aon.at

Leistungen:

- Eckbänke
- Couchen
- Stühle
- Stilmöbel
- Polstermöbel jeglicher Art

Firmeninfos:

Einzelunternehmen
Gegründet: 1.1. 2013

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Lang Stefan...

Nach langjähriger Erfahrung bin ich in die Selbständigkeit gewechselt und habe mich auf Polstermöbel spezialisiert.



Elektro Haselwanter
Ing. Martin Haselwanter, Kristen 28

Versicherungsagent
Markus Kofler, Bachl 7

Unternehmensberatung
Di Andreas Moser, Gewerbepark 10

Zum Knopf - Strickcafe OG
Mag. Victoria Fill, Georg-Bucher-Straße 1

30. AXAMER DORFFEST

9. - 11. AUGUST 2013



FREITAG 9.8. | 20:00



Z3 - DIE 3 ZILLERTALER

SAMSTAG 10.8. | 20:00



4 BERGZIGEUNER



ATLANTIS

AB 14:00 GROSSES KINDERPROGRAMM!

Ab 11:00
Frühschoppen
mit der
Musikkapelle Axams



Tiroler Musikanten-Nachmittag ab 13:00

- Lachgas Franz
- Wirbelwind
- Landfunk Tirol
- Almrauschklang

SONNTAG 11.8. | 18:00



**DIE OBERKRÄINER
POLKA MÄDELS**

Ab 13:00
Betreutes Kinder-
programm mit den
„Kinderfreunden“



Freitag und Samstag:
DISCO-NIGHT
am Pavillon ab 20:00
HAPPY-HOUR 20:00-21:00



GAUMENFREUDEN:

- Ofenfrische Brezen
- Weißwürste
- Spanferkel
- Große Weinlaube

**EINTRITT FR/SA JE EURO 6,-
SONNTAG EINTRITT FREI!**

EHREN-SCHUTZ:
BGM RUDOLF NAGL | VBGm ING. ADOLF SCHNEIER | VBGm NORBERT HAPP
www.axamer-dorffest.at

**DRÄNKMARKT
SINGER**



Raiffeisenbank
Westliches Mittelgebirge



SPAR
Jetzt neu in Axams!

Das alte Axams – Bilder aus der Vergangenheit

Jetzt ist er endgültig Geschichte, der Axamerhof. Das einst gemütliche und schmucke Hotel verfiel in den letzten Jahren zunehmend zu einer Bauruine. Wirtschaftliche Turbulenzen, mehrere Besitzerwechsel aber auch gravierende, infrastrukturelle Veränderungen rund um den Gasthof setzten dem Haus zu und erschwerten über die Jahrzehnte zunehmend das Aufrechterhalten eines weiterhin intakten Hotelbetriebes.

Viele Jahre hindurch prägte und belebte der Axamerhof das gastronomische und touristische Geschehen bei uns in Axams. 1964 vom einstigen Tourismuspionier Robert Lackner (gestorben 1980) erbaut, galten das Hotel und der Gastbetrieb in den Siebziger und Anfang der Achtzigerjahre als Paradebetrieb.

Die weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Disco und Tanzbar Axamer Klausen erfreute sich großer Beliebtheit nicht nur bei den jungen, einheimischen Menschen und war begehrt Austragungsort verschiedenster Veranstaltungen und großer Bälle in unserem Ort. Speziell die heutige Generation 50+ erinnert sich sicherlich noch gerne an die legendären Klausenzeiten beim „Lackner oben“ mit bekannten DJ's wie Ingo Rötter und tollen Livebands wie die allseits beliebten „My Lords“!

(Text, Prospekte und alte Fotos: Andrea Schabuß, Tochter von Robert Lackner)



Prospekte des Axamerhofes in seiner Glanzzeit unter der Familie Lackner

Seit den 1990er Jahren im Besitz der Götzner Hoteliersfamilie Zach – Anfangs noch als Hotel geführt wurde der Gastbetrieb jedoch bald geschlossen und seinem traurigen Schicksal überlassen. Gleichzeitig wurde das verfallene Gebäude immer mehr zu einer großen Belastung für die umliegenden Anrainer.

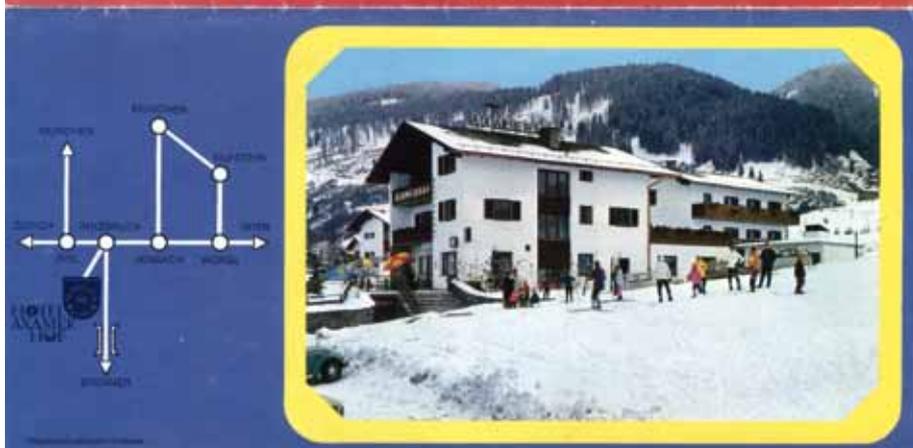


Foto: Matthias Riedl



Axamerhof 1964 während der Bauzeit, im Vordergrund eine verträumte und nachdenkliche Andrea Schabuß (geb. Lackner)



Stolze Bauherren und später leidenschaftliche Wirtsleute: Robert Lackner mit seiner Frau Mathilde (Bäck'n Tilli) und seiner jüngsten Tochter Andrea (links im Bild) und Enkelin Regina (rechts im Bild);



Wildbret-Präsentation vor Gästen und Personal in den 1960er Jahren: Tochter Andrea zeigt stolz den von Vater Robert Lackner (war seinerzeit Jagdpächter im Fotschertal) erlegten Hirsch. Rechts im Bild Josef Riedl (Mugl Sepp), der stets ein hilfsbereiter und treuer Freund der Familie Lackner war.



Liebe und gute Freunde vom Axamerhof und der Familie Lackner: Alt-Vbgm. Walter Riedl (2.v.li.) mit seiner Frau Ottilie (links) beim Feuerwehrrball am 5.2.1983 in der Axamer Klause.



Aus, vorbei und dem Erdboden gleich! Jetzt kann buchstäblich Gras über die Ära Axamerhof wachsen. Die Liegenschaft, auf dem der Axamerhof stand, und das östlich daran anschließende unbebaute Grundstück wurden inzwischen verkauft.

Foto: Matthias Riedl



Tolle Stimmung beim Feuerwehrrball am 5.2.1983 in der Axamer Klause: v.li. Richard Mair, Paula Bucher, Albert Holzknicht und Johann Saurer; im Hintergrund Karl Bucher (li.) und der damalige Hausherr Günther Lackner;

Foto: Archiv Feuerwehr Axams

30. AXAMER DORFFEST

AXAMER
DORFFEST
GEMEINSCHAFT
seit 1983

30

SAMSTAG 10. AUGUST 2013

Ab 14:00

**Großes Kinderprogramm
Pavillon Axams**

- Kletterturm
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Streichelzoo
- Feuerwehrauto-Fahrten
- Ponyreiten
- Kinderdisco

**KINDER-SPECIAL: Saftl + Frankfurter +
kleine Überraschung nur € 2,-**

Ab 16:00 Uhr Kasperltheater

**EINTRITT FREI ZUM
FAMILIENNACHMITTAG!**

SONNTAG 11. AUGUST 2013

Ab 13:00

**Familien-Kinder-Nachmittag
Dorfplatz Axams**

**Betreutes Kinderprogramm
mit den „Kinderfreunden“**

ABENDS:

**EINTRITT FR/SA JE EURO 6,-
SONNTAG EINTRITT FREI!**

ENRENSCHUTZ:

BGM RUDOLF NAGL | VdGM ING. ADOLF SCHIENER | VdGM NORBERT HAPP

www.axamer-dorffest.at

Standesfälle

Geburten

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Ehrensperger Florian	03. März 2013	Innsbruck
Knoflach Katharina Maria	10. März 2013	Innsbruck
Zangerl Tobias Adam	11. März 2013	Hall in Tirol
Mader Theresa Franziska	29. März 2013	Innsbruck
Beiler Lara Sophie	04. April 2013	Innsbruck
Öz Nida Nur	26. April 2013	Innsbruck
Holzknecht Josef	09. Mai 2013	Innsbruck
Rauch Santio Markus	14. Mai 2013	Innsbruck

Sterbefälle

@ Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at
Menüpunkt "Parten"

Name	Straße	Sterbedatum	Alter
Saurer Barbara	Innsbrucker-Straße 42	19.04.2013	50
Oberdanner Franz	Pafnitz 6	22.04.2013	92
Ranftl Andrea	Gries 6	11.05.2013	55
Haslwanger Heinrich	Dornach 51	21.05.2013	93
Steiger Hildegard	Lindenweg 37	29.05.2013	82
Hörtnagl Waltraud	Metzentaler 10	29.05.2013	85
Kapferer Marianna	Karl-Schönherr-Straße 17	05.06.2013	92
Puchner Adolf	Himmelreich 27	07.06.2013	85

Eheschließungen

Schwarz André Heinz	&	Abbouza Silvia Monaliesha Isabella
Haberdtz René Walter	&	Sanoll Romina Johanna
Ing. Steiner Christoph	&	Lechthaler Beate
Happ Daniel Johann	&	Schumacher Claudia
Riedl Roland Anton	&	Apperle Christine Maria
Draxl Erich	&	Saurer Vera
Rettig Rico	&	Scheiber Martina
Braun Marcel Dietmar	&	Kapferer Nicole Marianne

Ein Notfall im Ausland?

Die kostenlose **Auslandsservice App** des Außenministeriums bietet **nützliche Informationen zu rund 200 Ländern vor und während der Reise.**

Endlich der langerwartete Traumurlaub! Doch dann oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland? Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern. Machen Sie davon schon vor Antritt Ihrer Reise Ge-

brauch: Von Einreisebestimmungen über Reisehinweise bis hin zu Gesundheitstipps.

Mit der Auslandsservice-App sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar. Per Fingertipp erhalten Sie die schnellste Route von Ihrem Standort zur nächstgelegenen Botschaft oder zum nächstgelegenen Konsulat.

Und das kann die App:

Die App bietet unter anderem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar.



@ App-Download & Infos unter:
www.auslandsservice.at
www.bmeia.gv.at

Infos zum Führerschein

Gültigkeit des Dokumentes:

Ab dem 19.1.2013 ausgestellte Führerscheine sind maximal 15 Jahre gültig. Alle vor dem 19.1.2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) müssen bis spätestens 19.1.2033 gegen Führerscheine mit Befristung ausgetauscht werden. Die Befristung bezieht sich auf das Dokument und NICHT auf die Lenkerberechtigung.

Gültigkeit im Ausland

Wenn Sie Ihr Kraftfahrzeug in einem Land lenken möchten, das weder ein EU-Mitgliedstaat noch ein EWR-Staat ist, benötigen Sie einen internationalen Führerschein.

Der internationale Führerschein ist nur gemeinsam mit dem nationalen Führerschein gültig und wird Ihnen von folgenden Autofahrerclubs ausgestellt: Auto-, Motor- und Radfahrerclub Österreichs (ARBÖ), Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring-Club (ÖAMTC), Verkehrsclub Österreich (VCO)

Was brauche ich?

Bei Neuerwerb:

- Antragstellung erfolgt in der Fahrschule
- amtlicher Lichtbildausweis
- gegebenenfalls amtliche Unterlagen, die eine Namensänderung belegen
- gegebenenfalls Nachweis eines akademischen Grades



- ärztliches Gutachten
- Nachweis über die Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen (ausgenommen Klassen D und DE) oder über die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses (für die Klassen D und DE notwendig)
- eventuell Bestätigung der Meldung (Meldezettel)
- Passfoto (35 x 45 mm) nicht älter als 6 Monate

Bei Umtausch:

- alter Führerschein
- amtlicher Lichtbildausweis
- eventuell Bestätigung der Meldung (Meldezettel)
- gegebenenfalls amtliche Unterlagen, die eine Namensänderung belegen
- Passfoto (35 x 45 mm) nicht älter als 6 Monate

Bei Verlust:

- amtlicher Lichtbildausweis
- Verlust- oder Diebstahlsanzeige
- eventuell Meldebestätigung

- Passfoto (35 x 45 mm) nicht älter als 6 Monate

Verlängerung bei Befristung

- amtlicher Lichtbildausweis
- alter Führerschein
- ärztliches Gutachten
- Passfoto (35 x 45 mm) nicht älter als 6 Monate

Kosten

- Neuantrag: 60,50 €
- Duplikat, Umtausch: 49,50 €
- Verlängerung bei Befristung: 49,50 €
- Verlängerung der Klassen C/C1/D: 11,00 €
- Expresszustellung: zusätzlich 16,00 €

@ Weitere Infos unter:
www.fs-info.at

Blutspenden

am Montag, 15. Juli 2013 von
15 bis 20 Uhr im Mehrzwecksaal des
Gemeindehauses Axams, Parterre
(Achtung: NICHT im Lindensaal!)

Zulassungsschein als Scheckkarte

Fahrzeugbesitzer haben jetzt die Wahl: Statt des bekannten Papier-Zulassungsscheins jetzt den Zulassungsschein im praktischen Scheckkartenformat anfordern.

Die Beantragung ist wie bisher bei Ihrem Versicherungsbetreuer oder persönlich bei jeder Zulassungsstelle Ihres Wohnsitzes möglich.

Der Antrag kann im Zuge einer Fahrzeuganmeldung, einer Änderung und auch jederzeit bei laufender Zulassung gestellt werden.

Der Scheckkartenzulassungsschein ist für eine Gebühr von 19,80 € erhältlich.

Vorteile des Scheckkartenformates:

- sehr praktisches Format – genauso groß wie Ihr neuer Führerschein
- platzsparend – sechsmal kleiner als der Papier-Zulassungsschein
- passt daher besser in Ihre Geldbörse und bleibt nicht im Handschuhfach im Auto
- modern und attraktiv
- robust
- fälschungssicher

@ Weitere Infos unter:
www.scheckkartenzulassungsschein.at



Praktisch – sicher – neu: Der Zulassungsschein im Scheckkartenformat

Kostenlose Nachhilfe auch im Sommer?

Das Schuljahr geht langsam ins Finale, noch einige Tests und Schularbeiten, dann gibt's das Zeugnis. Die Noten werden hoffentlich alle positiv sein oder zumindest einigermaßen zufriedenstellend. Wenn nicht, ja dann werden auch die Sommerferien herhalten müssen, damit das Versäumte nachgeholt werden kann.

Erfahrene Pädagogen empfehlen dazu Folgendes:

In den ersten vier Ferienwochen bleiben Bücher und Hefte in der Schultasche, doch danach sollte ein leichtes Lernen wieder beginnen. Jene Fächer, in denen es hapert, kommen als erstes an die Reihe und sinnvoller Weise beginnt man das ganze Lehrbuch von vorne bis hinten zu wiederholen. Entsprechende schriftliche Übungen zwischendurch helfen, das Gelernte zu festigen. Sie ma-

chen absolut Sinn und zeigen, was man sich bereits eingeprägt hat oder wo noch Wissensmängel bestehen.

Diese Vorgangsweise sollte nach und nach auch für jene Fächer durchgeführt werden, wo es Unsicherheiten gibt. Das könnte durchaus auch mal Geschichte, Sachkunde oder Geografie sein.

Lernen gleich am Morgen wird von den Fachleuten empfohlen, denn da ist der Geist noch frisch und munter und vor allem sehr gut aufnahmefähig.

Doch was, wenn es mit dem Lernen nicht so ganz klappt und die Eltern hier auch nicht weiterhelfen können? Nun dafür wurde die „kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ ins Leben gerufen, und wir versuchen auch im Sommer zu helfen. Allerdings mit gewissen Einschränkungen und nach Maßgabe der vorhandenen LehrerInnen, das heißt wir benötigen nach wie vor Freiwillige, die sich in

den Dienst der guten Sache stellen. **Daher liebe Axamerinnen und Axamer, wenn Sie helfen möchten, kontaktieren Sie bitte, für Sie unverbindlich, die u.a. Adresse. Sie erhalten umgehend alle notwendigen Informationen, um hier mithelfen zu können.**

Die kostenlose Nachhilfe ist für sozial Bedürftige gedacht, wobei Alter, Herkunft, Nationalität oder Religion keine Rolle spielen. Alle Anfragen für eine Nachhilfe richten Sie bitte an die u. a. Anschrift.

Herzliche Grüße und viel Erfolg wünscht das Team der kostenlosen Nachhilfe!

Kontakt:

Helmut Zander, 6162 Mutters
E-Mail: helmut.zander@gmx.at oder
E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at
Telefon 0676 / 54 72 580

Neue Förderungen für Photovoltaik-Anlagen

Ab sofort können für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen in privaten Haushalten Förderungen beantragt werden. Mit einem Budget von 36 Mio. Euro aus dem Klima- und Energiefond der Bundesregierung lassen sich österreichweit bis zu 24.000 neue PV-Anlagen fördern. Die Förderaktion läuft bis 30. November 2013.

Private Haushalte, die eine neue Photovoltaik-Anlage installieren, können sich ab sofort für eine einmalige Förderung anmelden. Gefördert werden ausschließlich neu installierte PV-Anlagen, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Die Anlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht errichtet und installiert werden. Die Förderpauschale für Anlagen auf dem Dach beträgt 300 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Lösungen 400 Euro/kWpeak. Gefördert werden maximal 5 kWpeak.

Um sich die Förderung zu sichern, muss ein bereits baureifes Projekt mit der vom Netzbetreiber vergebenen Zählnummer eingereicht werden. Mit der Online-Registrierung der PV-Anlage auf www.pv2013.at

ist die Förderung dann bereits reserviert. Für die praktische Umsetzung – also Installation, Fertigstellung und Abrechnung mit dem Fachbetrieb – stehen dann drei Monate zur Verfügung. Der eigentliche Förderantrag kann erst nach der Registrierung und nach Errichtung der PV-Anlage ebenfalls über die Onlineplattform eingereicht werden.

„Die neue Photovoltaik-Förderaktion 2013 hat zwei zentrale Vorteile für die Bewerber: Das Einreichprocedere ist vereinfacht und es besteht kein Zeitdruck bei der Antragstellung. Mein Tipp für Interessierte: Registrieren Sie sich, wenn alles fertig geplant ist und der Installationsstermin fix steht“, rät Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Endabrechnung, Prüfbefund etc.) zur Förderung eingereicht werden kann. Auf www.pv2013.at kann die noch zu vergebende Fördersumme abgefragt werden. Die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ ist nicht mit anderen Förderungen kombinierbar.

Detaillierte Informationen über die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ finden Sie unter www.pv2013.at, gezielte Förderberatung gibt es bei Energie Tirol.

Kontakt:

Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at



Foto: Energie Tirol

Die Förderaktion läuft bis 30.11.2013.

@ Weitere Infos unter:
www.pv2013.at
www.energie-tirol.at

Veranstaltungskalender

@ Veranstaltungskalender:
www.axams.gv.at

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
23.06.2013	Axamer Josefnspiel	Theatersaal Axams	20.20 Uhr
25.06.2013	Tanzsommer „Stars of Tomorrow“	Elisabethinum Axams	18.00 Uhr
28.06.2013	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
28.06.2013	Pop & Rock Fest	Pizza Pazza (im Freien, überdacht)	20.00 Uhr
29.06.2013	Festa all'Italiania	Pizza Pazza (im Freien, überdacht)	19.00 Uhr
29.06.2013	Beachvolleyballturnier	Freizeitzentrum Axams	ab 10.00 Uhr
30.06.2013	Axamer Josefnspiel	Theatersaal Axams	20.20 Uhr
03.07.2013	Abschlusskonzert der Musikmittelschule	Dorfpavillon Axams	19.00 Uhr
04.07.2013	Gedenkgottesdienst „30 Jahre Murkatastrophe“	Nepomuk-Kappelle (Murkapelle)	19.00 Uhr
04.07.2013	Axamer Josefnspiel	Theatersaal Axams	20.20 Uhr
05.07.2013	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
05.07.2013	Großes Schulschlussfest	Pavillon Götzens	17.00 - 22.00 Uhr
12.07.2013	Axamer Josefnspiel	Theatersaal Axams	20.20 Uhr
18.07.2013	Axamer Josefnspiel	Theatersaal Axams	20.20 Uhr
19.07. - 21.07.2013	Sommernachtsfest Omes	Omes/Freigelände	siehe Blattinneres
20.07.2013	Axamer Josefnspiel	Theatersaal Axams	20.20 Uhr
27.07.2013	Sattelfest (großes Radfest)	Dorfpavillon Axams	13.00 - 17.00 Uhr
27.07.2013	Arrows Feschtl	Dorfpavillon Axams	ab 20.00 Uhr
02.08.2013	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Axamer Lizum	20.00 Uhr
09.08. - 11.08.2013	Axamer Dorrfest (30 Jahre Jubiläum)	Dorfplatz/Dorfpavillon Axams	siehe Blattinneres
15.08.2013	Hoher Frauentag – Prozession	Dorfzentrum Axams	13.00 Uhr
16.08.2013	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Axamer Lizum	20.00 Uhr
23.08.2013	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
24.08.2013	Open-Air-Kino	Dorfpavillon Axams	abends
25.08.2013	Bergmesse	Axamer Kögele	12.30 Uhr
31.08.2013	Lange Nacht der Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus Axams	ab 17.00 Uhr
06.09.2013	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
22.09.2013	Erntedankfest	Dorfzentrum Axams	08.45 Uhr
jeden Donnerstag Jun. - Okt. 2013	Tiroler Heimatabend anno 1900	Postkutscherhof Axams	20.00 - 22.00 Uhr



Beim Spiel in der letzten Runde gegen Inzing wurde der Klassenerhalt fixiert. Axams gewann klar mit 4:0 Toren. Die Spieler bedankten sich bei den rund 300 mitgereisten Axamer Fans für die tolle Unterstützung. Bravo Jungs!

Foto: Manfred Hassl

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2013
Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at